



Nummer 40 Jahrgang 46

Mittwoch, 1. Oktober 2025

URBACHER MITTEILUNGEN

Amtsblatt der Gemeinde Urbach



SC URBACH AH

PARTY NIGHT

DJ BOB PELÉ
DJ ALEX VAN DE MÖCK

SA 4. OKTOBER 2025

20.00 Uhr AUERBACHHALLE URBACH

Kartenvorverkauf Getränke Mehl und Cafe M1 Urbach
Abendkasse 12,- EURO · VVK 10,- EURO
Hallenöffnung ab 19 Uhr · Zutritt ab 18 Jahre

Notdienste

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Rufnummer für den ärztlichen Notdienst

**(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Winnenden: Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Mo 18 – 22 Uhr, Di 18 – 22 Uhr, Mi 14 – 22 Uhr; Do 18 – 22 Uhr, Fr 14 – 22 Uhr; Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Winnenden: Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Mo – Fr 18 – 22 Uhr;
Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr

Augen-Bereitschaftspraxis Stuttgart:

Bereitschaftspraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstr. 60, 70174 Stuttgart, Tel. 0180 6071122

Öffnungszeiten: Fr 16 – 22 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr.

Chirurgen/Orthopäden: 18.00 – 8.00 Uhr, Tel. (01805) 55 78 91

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst Stuttgart, Schloßstr. 74, 70176 Stuttgart

Telefon: 0711/22058225

Tierbereitschaftsdienst Rems-Murr:

07000tiernot (07000 843 76 68)

www.tiernotdienst-rems-murr.de bzw. Tel.: 0800-9300600

Apotheken-Bereitschaftsdienst

03.10. Michaels-Apotheke, Winterbach, Oberdorf 5, Tel. 7 40 23

04.10. Uhland-Apotheke, Schorndorf, Feuerseestr. 13, Tel. 6 30 45

05.10. Apotheke am Kirchplatz, Welzheim, Kirchplatz 16,
Tel. 07182 / 80 59 30

06.10. Hohberg-Apotheke, Plüderhausen, Hauptstr. 48, Tel. 8 27 27

07.10. Dr. Palm'sche Apotheke, Schorndorf, Marktplatz 2, Tel. 50 08

08.10. Linden-Apotheke, Schorndorf, Winterbacher Str. 14,
Tel. 4 36 38

09.10. Apotheke am Ottilienberg, Schorndorf, Silcherstr. 77,
Tel. 7 13 13

(Die Notdienste beginnen immer um 8.30 Uhr und enden am 8.30 Uhr des Folgetags.)

Weitere Apotheken im Notdienst finden Sie unter folgender Internetadresse:
<https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Pflegedienst Bethel Welzheim

Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Ergänzende Hilfe: Tel. 07181/980859, Heike Schopf

Ambulante Pflege: Tel. 07181/87014, Heike Schopf

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises:

Telefon 07151 501-1657,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Hilfe und Rat

Polizei

Notruf	110
Revier Schorndorf	(07181) 2040
Posten Plüderhausen (nicht ständig besetzt)	(07181) 81344

Unfall/Rettungsdienst/Feuerwehr

Notruf	112
Kreiskrankenhaus Schorndorf	(07181) 67-0

Störungsdienste

Remstalwerk: Strom und Straßenbeleuchtung	0800 1135000
z.B. Stromausfall oder bei großflächigem Ausfall der Straßenbeleuchtung	
(Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)	

Remstalwerk: Defekte Straßenbeleuchtung	07151 36971-0
z.B. bei Ausfall einzelner Leuchten (Erreichbarkeit: Nur zu unseren Öffnungszeiten)	

Remstalwerk: Wasserwerk	0800 7233990
z.B. Wasserrohrbruch (Erreichbarkeit: 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)	

EnBW: Gasstörungen	07181 97810-12
---------------------------	----------------

Deutsche Telekom: Telefon, Telefax	0800 3302000
---	--------------

Kabel BW: Kabelfernsehen	0221 46619100
---------------------------------	---------------

Gemeindeverwaltung Urbach

Postanschrift: Konrad-Hornschuch-Str. 12, 73660 Urbach

Zentrale mit Anrufbeantworter	(07181) 8007-0
-------------------------------	----------------

Fax Rathaus Urbach	(07181) 8007-50
--------------------	-----------------

Fax Bauamt, Am Rathaus 1	(07181) 8007-66
--------------------------	-----------------

E-Mail	info@urbach.de
--------	----------------

Internet	www.urbach.de
----------	---------------

während der üblichen Dienstzeiten	
-----------------------------------	--

Bürgermeisterin, Sekretariat	(07181) 8007-11
------------------------------	-----------------

Haupt- und Ordnungsamt,	
-------------------------	--

Sekretariat Amtsleitung	(07181) 8007-31
-------------------------	-----------------

Bauamt, Sekretariat Amtsleitung	(07181) 8007-63
---------------------------------	-----------------

Finanzverwaltung, Sekretariat Amtsleitung	(07181) 8007-21
---	-----------------

Standesamt und Rentenangelegenheiten	(07181) 8007-34
--------------------------------------	-----------------

Seniorenbeauftragter	(07181) 8007-33
----------------------	-----------------

Servicebüro: Tel. (07181) 8007-99, Fax (07181) 8007-55

E-Mail: servicebuero@urbach.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Servicebüro

Montag: 8.00 – 19.00 Uhr, Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr,

Mittwoch geschlossen, Donnerstag: 7.00 – 12.00 Uhr,

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Übrige Ämter

Montag 14.00 – 18.00 Uhr, Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung!

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Nach telefonischer Anmeldung unter (07181) 8007-11.

Öffnungszeiten des Jugendhauses JuZe, Seebrunnenweg 25

Tel. 488019 oder -20, E-Mail: jugendhaus@urbach.de

Dienstag bis Sonntag Uhrzeiten siehe:

<https://jugendhaus-urbach.jimdofree.com> oder

<https://de-de.facebook.com/urbachjugendhaus>

Öffnungszeiten Mediathek, Kirchplatz 1

Tel. 993337, E-Mail: mediathek@urbach.de

Dienstag, 14 – 18 Uhr, Mittwoch, 10 – 14 Uhr,

Donnerstag, 14 – 19 Uhr, Freitag, 14 – 18 Uhr

Entsorgungstermine

Biotonne, Montag, 06.10.2025

Gelbe Tonne, Samstag, 04.10.2025

Wertstoffhof, Freitag, 10.10.2025, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und Samstag, 11.10.2025, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Problemmüllsammelstelle, Freitag, 10.10.2025, von 15:00 Uhr bis
18:00 Uhr und Samstag, 11.10.2025, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Reisigsammelplatz, Samstag, 03.10.2025, von 12:00 Uhr bis
16:00 Uhr

Urbach aktuell

Vom Ankündigen zum Anpacken – Weniger Worte, mehr Taten!

Liebe Urbacherinnen und Urbacher,

der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Ich unterstütze diesen Brief ausdrücklich – denn auch wir in Urbach spüren Tag für Tag, was auf dem Spiel steht. Wir dürfen nicht im „Herbst der Ankündigungen“ verharren. Wir brauchen endlich den „Herbst der Entscheidungen“. Es geht um Bürokratieabbau, um Priorisierung und darum, wieder mehr Zeit für das Wesentliche zu gewinnen.

Vieles von dem, was uns im Rathaus und Sie als Privatperson oder Unternehmen beschäftigt, stammt nicht aus Urbach, sondern aus den komplexen Regelungen von Bund und Land – und dort müsste der Hebel angesetzt werden. Hier einige Beispiele:

- Fördermittel: Eine unüberschaubare Vielfalt an Programmen, jedes mit anderem Formular, anderem Ablauf, anderer Bewilligungsstelle. Mittel kommen spät – doch erst dann darf begonnen werden. Bis dahin steigen die Baukosten. Ein Teufelskreis.
- Digitalisierung im Baurecht: Eigentlich eine gute Idee, Unterlagen nur noch elektronisch einzureichen. Aber am Ende braucht es wieder drei Planhefte auf Papier, weil eine rechtssichere digitale Genehmigung nicht möglich ist. Ein halbes Digitalisierungsversprechen.
- Landesheimbauverordnung: Sie zwingt funktionierende Pflegeheime wie unser Alexanderstift in Urbach ins Aus. Anstelle eines Bestandsschutzes werden teure Neubauten erzwungen – mit steigenden Kosten für die Pflegebedürftigen.
- Integrationskräfte in Kitas: Jährliche Neubeantragungen auch bei klaren Fällen wie z. B. Downsyndrom, endlose Konferenzen, Bearbeitungszeiten von Monaten. Für Eltern, Verwaltung und die betroffenen Mitarbeitenden bedeutet es Unsicherheit, Befristungen im Dutzend und jede Menge Zusatzaufwand.

Manchmal wirkt Bürokratie fast grotesk: Bei der Gefährdungsbeurteilung im Rathaus wurde etwa moniert, dass auf den Männer-toiletten keine Müllheimer für Hygieneprodukte stehen. Vorschrift ist Vorschrift – aber sie frisst Zeit, Geld und Vertrauen in den gesunden Menschenverstand.

Doch machen wir uns nichts vor: Weniger Bürokratie bedeutet auch weniger Einzelfallgerechtigkeit. Nicht jede besondere Situation wird berücksichtigt werden können. Dafür gewinnen wir Verlässlichkeit, Geschwindigkeit und die Möglichkeit, mit den vorhandenen Mitteln mehr für alle zu erreichen.

Auch beim Klimaschutz gilt: Wir alle wünschen uns weniger CO₂-Ausstoß – aber das gelingt nicht ohne Veränderungen im eigenen Alltag. Weniger Autofahrten innerhalb des Orts, der Abschied von fossilen Heizungen, bewusstere Entscheidungen beim Konsum – das sind Schritte, die wir selbst gehen müssen.

Wir brauchen eine neue Ehrlichkeit, was möglich und was leistbar ist. Jeder Euro kann nur einmal ausgegeben werden. Sondervermögen sind nichts anderes als Schulden, die unsere Kinder zurückzahlen müssen!

Darum mein Appell an Sie, liebe Urbacherinnen und Urbacher: Lassen Sie uns gemeinsam anpacken. Vertrauen wir einander, tragen wir Veränderungen mit und behalten wir dabei im Blick, was wirklich zählt – die Zukunft unserer Gemeinde, eine lebendige Demokratie und ein friedliches Europa.

Ihre

Martina Fehren
Bürgermeisterin

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Urbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin

Martina Fehren, Konrad-Hornschuch-Straße 12, 73660 Urbach oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de www.nussbaum-lesen.de

Foto: Daria Kullova/Stock Getty Images Plus



Bürgerbrief von Präsident Steffen Jäger zum Tag der Deutschen EinheitGemeindetag
Baden-WürttembergGemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden**Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden
in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025***Stuttgart im September 2025*

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr

Steffen Jäger

Fußverkehr in Urbach – Fortsetzung des Fußverkehrs-Checks mit einer öffentlichen Begehung

Als eine von fünfzehn Kommunen nimmt die Gemeinde Urbach in diesem Jahr an den Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg teil. Unter dem Motto „Gehwege frei räumen“ wird der Fußverkehr in Urbach gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung genau unter die Lupe genommen.

Der erste Beteiligungsbaustein war der gut besuchte Auftaktworkshop im Juli. Jetzt geht der Fußverkehrs-Check mit einer von zwei Begehungen in die nächste Runde. Die Route in der Umgebung des südlichen Ortskerns führt über die Friedhofstraße, die Widerscheinstraße und die Urbacher Mitte. Unterwegs werden Probleme und Lösungsmöglichkeiten diskutiert, wobei Ihre alltäglichen Erfahrungen die notwendige lokale Expertise bilden. Typische Fragestellungen sind zum Beispiel: Wo ist der Bürgersteig zu eng, wo eine sichere Straßenquerung erforderlich, wo eine (bessere) Beleuchtung sinnvoll?

Wir laden Sie herzlich ein, sich auch in dieser Phase mit Ihren Alltagserfahrungen beim Fußverkehrs-Check einzubringen. Helfen Sie uns zu entscheiden, welche Veränderungen am dringlichsten sind!

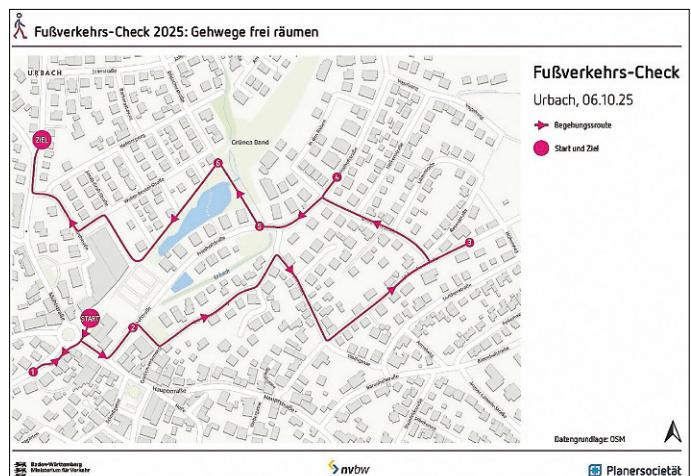
Die erste Begehung findet statt:

Datum: 06.10.2025

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz

Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte unter:
Achim Grockenberger (Gemeinde Urbach)
07181 8007-36
grockenberger@urbach.de
Teresa Habura (Planersocietät)
Tel.: 0721 831693-23
habura@planersocietaet.de



Die vorgesehene Route für die Begehung in Urbach-Süd im Rahmen des Fußverkehrschecks umfasst Punkte, die bei der Auftaktversanstaltung im Frühjahr als diskussionswürdig angesehen wurden

Bushaltestelle und Querungshilfe an der Hauptstraße beim Quellenweg fast fertig

Sollte die Witterung keinen Strich durch die Rechnung machen, können die Arbeiten für den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen „Quellenweg“ in der Hauptstraße entsprechend dem angesetzten Bauzeitenplan zum Ende dieser Woche abgeschlossen werden. Auch die im Zuge dieser gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahme einhergehende Anlegung einer Überquerungshilfe (Mittelinsel) erleichtert künftig den Übergang über die stark frequentierte Kreisstraße für die Busreisenden und macht sie vor allem auch sicherer. Was noch fehlt, ist das Wartehäuschen, das in den nächsten Tagen noch angeliefert und installiert wird.



So präsentierte sich die Baustelle in der Hauptstraße am Wochenende. Es fehlt noch der Straßenbelag und ein paar Kleinigkeiten, dann ist die Baumaßnahme – ganz im vorgesehenen Zeitplan – fertiggestellt.

Damit endet voraussichtlich zum Wochenende hin die Umleitung über die Lortzing-, August-Lämmle- und Bärenhofstraße.

Es wird um Beachtung gebeten, dass dann auch das bisher ausgesetzte Sonn- und Feiertags-Fahrverbot auf der verlängerten Bärenhofstraße in Richtung Bärenhof, TCU-Anlage wieder in Kraft tritt.

Wochenmarkt wegen des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ von Freitag auf Donnerstag vorverlegt

Wegen des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ am Freitag, 3. Oktober 2025, wird der Wochenmarkt auf Donnerstag, 2. Oktober, vorverlegt.

Der Markt beginnt wie gewohnt um 13.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher des Urbacher Wochenmarkts werden freundlich um Beachtung gebeten.



ABC-Schützen unterwegs

Foto: djd/dpa/Isoc/Thierry/

Termine und Veranstaltungen

Das Kindertheater „Tom Teuer“ zeigt „Die Bremer Stadtmusikanten“ nach dem Märchen der Brüder Grimm

Freitag, 17. Oktober, 15.00 Uhr, Urbach, Atriumhalle
Eintritt: 8,- € (Erwachsene), 5,- € (Kinder)

Esel, Hund, Katze und Hahn sind nicht mehr die Jüngsten und Stärksten. Ausrangiert, nicht mehr gebraucht und vom Hof gejagt, haben die vier nichts mehr zu verlieren. Sie machen sich auf den Weg in das Unbekannte, gründen eine Band und wandern nach Bremen, um dort Stadtmusikanten zu werden.

Der Weg ist weit, und als die Nacht hereinbricht, bekommen sie Hunger. Zu ihrer Freude entdecken sie eine Hütte im Wald! Mit gedecktem Tisch! Da ist nur ein Haken: Es ist die Räuberhütte.



„Die Bremer Stadtmusikanten“ – ein Stück über Mut, Zusammenhalt und die Kraft des gemeinsamen Handelns für Kinder ab 4 Jahren

Foto: Tom Dahl

Was tun? Als zukünftige Stadtmusikanten bleibt ihnen nur die Musik. Sie singen laut, sie singen schrecklich. Zusammen mit den Kindern so laut, so schrecklich, dass sie sogar die Räuber verjagen. Mit ihrem einzigen Auftritt als Band erobern sie das Haus und genießen ein Festmahl.

So werden sie, obwohl sie nie eine Platte veröffentlicht und nie in Bremen waren, berühmt. Wohl eher nicht wegen der Musik, sondern wegen dieser Geschichte.

Kontakt: www.tomteuer.de

Eintrittskarten gibt es ausschließlich an der Tageskasse ab 14.45 Uhr

KabCom Urbach präsentiert:

Rolf Miller – „Wenn nicht wann, dann jetzt“
Freitag, 17. Oktober 2025, 20.00 Uhr, Urbach, Auerbachhalle

Eintritt: VVK 27,40 €, Abendkasse 28,00 €

Mit „WENN NICHT WANN DANN JETZT“ wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement – was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur

Veranstaltungskalender der Gemeinde Urbach für die Woche vom 02.10.2025 bis 09.10.2025 (alle Hinweise ohne Gewähr)

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltungsart
Samstag	04.10.2025	20.00 Uhr	SC Urbach, Fußball-AH	Auerbachhalle	Party-Night
Sonntag	05.10.2025	10.30 Uhr	Süddeutsche Gemeinschaft		Erntedank-Schnitzel-Essen
Sonntag	05.10.2025	18.00 Uhr	Katholische Kirchengemeinde	Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen	Rosenkranzandacht zum Beginn des Rosenkranzmonats
Sonntag	05.10.2025	09.00 Uhr	Katholische Kirchengemeinde	Katholische Kirche St. Marien	Eucharistiefeier zum Erntedankfest

nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr können wir nicht fassen, wie dieser Gockel nicht merkt, was los ist. „Er merkt's einfach nicht“, würde man im echten Leben sagen.



Der Odenwälder Rolf Miller gasierte seit seiner Premiere im Jahr 2000 bereits mehrfach in der Urbacher Auerbachhalle – demnächst wieder mit seinem inzwischen 8. Programm.

Foto: Sandra Schuck

Es-genügt-nicht-sich-keine-Gedanken-zu-machen-man-muss-auch-unfähig-sein-sie auszudrücken-Teil 8 !!!

Aktuelle Informationen unter www.rolfmiller.de

Wie immer bei KabCom in Urbach gibt es auch diesmal wieder die gewohnte Bewirtung im Foyer mit Getränken, belegten Brötchen und anderen leckeren Snacks.

Karten im VVK gibt es im Servicebüro des Urbacher Rathauses, Schießgasse 10, Tel. 07181 8007-99,

E-Mail: servicebuero@urbach.de oder online bei RESERVIX unter folgendem Link: www.reservix.de

Zum Glück bleibt dieses gemeingefährliche Vehikel auf einer Bühne. „Konträrfaßination“, sagte einst Roger Willemsen dazu: Der Betrachter kann herabschauen, wenn er das Dschungelcamp sieht, und sich deshalb ergötzen. Konträr zum Täter. Miller gelingt aber der „schmale Spagat“, wie er es falsch nennen würde; das Vorführen seiner Figur einerseits, aber auch darin spiegelnd unser eigenes Versagen andererseits, darzustellen; zum Glück mit seinen Registern der kaum überhöhten Satire, mit eben genau der Leichtigkeit, die wir von ihm kennen – und deshalb gar nicht gleich bemerken, wie er den Elefanten zumindest betäubt: „... wenn nicht wann, äh dann ... jetzt ... also äh ... vom Ding her praktisch ...“

Im Zug der Arbeiten, die von beauftragten Partnerunternehmen (Omxom, Albwerk) für das REMSTALWERK durchgeführt werden, kann es lokal zu Verkehrsbeeinträchtigungen durch das Einsatzfahrzeug mit Hebebühne kommen. Wir bitten daher um Verständnis.

Beachten Sie, dass die Straßenbeleuchtung im Verlauf der Arbeiten sporadisch auch tagsüber testweise angeschaltet sein kann. Es handelt sich dann nicht um einen Fehler. Wenn Sie Fragen haben oder nach der Umrüstung Unregelmäßigkeiten feststellen, schreiben Sie uns unter stb@remstalwerk.de.

Fachkräfte am (Remstal)Werk – aus dem Remstal, für das Remstal

Das REMSTALWERK gibt es seit etwa 13 Jahren – und wir schreiben in Zusammenarbeit mit unseren Eigentümergemeinden Urbach, Winterbach, Remshalden und Kernen eine echte Erfolgsgeschichte. Wir liefern Strom und Gas und kümmern uns um das Stromnetz, die Straßenbeleuchtung, die Wasserversorgung und bauen die Ladeinfrastruktur sowie die Erneuerbare Erzeugung aus. Der Erfolg gründet sich auf unsere über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihr Engagement. Ihre Aufgaben sind vielfältig, spannend und verantwortungsvoll. Sie reichen beispielsweise von kaufmännischen Tätigkeiten in der Beschaffung über Vertriebsmitarbeiter für Strom und Gas bis zu handwerklichen Spezialisten und Ingenieuren für die Wasserversorgung und den Stromnetzbetrieb.

Zum Erfolg des REMSTALWERKS tragen das kollegiale Miteinander, der wertschätzende Umgang und die familiäre Atmosphäre maßgeblich bei. Beim REMSTALWERK gibt es krisensichere und zukunftsorientierte Jobs mit Sinn. Die Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen wir zu schätzen: 13 Monatsgehälter nach Tarif, erfolgs- und leistungsabhängige Boni, Firmenevents, Altersvorsorge, 39-Stundenwoche, unbefristete Arbeitsverhältnisse, 32 Tage Erholung und mehr sind Teil unserer Firmenphilosophie. Eine Jobcard, Einkaufsrabatte sowie die Möglichkeiten für ein Jobrad oder Aufmerksamkeiten zu besonderen Anlässen runden unsere Wertschätzung ab. Wir stehen nicht still -- wer mit uns die Zukunft gestalten will, findet aktuelle Stellenangebote unter www.remstalwerk.de/karriere und Job-Portalen wie steps-tone.de oder rems-murr-jobs.de. Neuigkeiten gibt es auf unserer Webseite oder unter facebook.com/remstalwerk und instagram.com/remstalwerk.

Das Remstalwerk informiert

Ab 06.10.:

LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Urbach

Ab Montag, dem 6. Oktober 2025, wird das REMSTALWERK in Urbach mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Leuchtmittel fortfahren.

Die LEDs sparen rund 80 Prozent Strom, sorgen damit für weniger CO2-Emissionen und erfüllen die neuesten technischen, ökologischen (z. B. Insektenfreundlichkeit) und ökonomischen Standards.

Umwelt und Entsorgung

Anhebung der Abfallgebühren ab 2026

Der Verwaltungsrat der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR (AWRM) hat in seiner Sitzung am 25. September 2025 eine Anpassung der Abfallgebühren beschlossen. Maßgebend hierfür sind gestiegene Kosten, vor allem durch gesetzliche Vorgaben. Vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistags treten die neuen Gebühren ab Januar

2026 in Kraft. Gleichzeitig profitieren die Bürgerinnen und Bürger von einem erweiterten Servicepaket.

Die AWRM hat ihr Leistungsangebot in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut, um den Menschen im Rems-Murr-Kreis ein verlässliches, bürgerfreundliches und modernes Servicepaket zu bieten. Dazu gehören u. a. erweiterte Öffnungszeiten, moderne Wertstoffhöfe, kostenlose Beratungs- und Bildungsangebote sowie digitale Lösungen, die den Alltag erleichtern. Damit sorgt die AWRM nicht nur für eine sichere Abfallentsorgung, sondern schafft konkrete Mehrwerte für die Bürgerinnen und Bürger. Dies ist allerdings nicht der Hauptgrund für die höheren Gebühren, denn gleichzeitig steigen die Kosten in der Abfallwirtschaft stetig an – vor allem verursacht durch gesetzliche Vorgaben, fallende Verwertungspreise bei den Wertstoffen sowie steigende Kosten im Logistik- und Dienstleistungsbereich. Eine Erhöhung der Gebühren war daher unumgänglich und wurde im Verwaltungsrat beschlossen.

Trotz Erhöhung bleibt der Rems-Murr-Kreis unter dem Landesdurchschnitt.

Ab 2026 erhöhen sich die Abfallgebühren im Rems-Murr-Kreis – dennoch bleibt das Gebührenniveau im Vergleich weiterhin niedrig. Der Kreis gehört im regionalen Vergleich zu den Top 5 der umliegenden Landkreise mit den niedrigsten Abfallgebühren. Auch landesweit liegt der Rems-Murr-Kreis im Jahr 2025 im Gebührenvergleich der günstigsten Gebühren auf Rang 11 der 44 Stadt- und Landkreise. Ob es der Kreis nach der Anpassung – mit einer Jahresgebühr von 196 Euro für einen Vier-Personen-Haushalt – unter die Top 10 schafft, bleibt abzuwarten. Die Chancen stehen allerdings gut, dass man im Rems-Murr-Kreis als Bürger auch weiterhin vergleichsweise günstige Müllgebühren bezahlen muss, denn auch die übrigen Stadt- und Landkreise haben mit denselben Einflussfaktoren zu kämpfen und haben Gebührenerhöhungen angekündigt.

„Mit der AWRM setzen wir alles daran, einen reibungslosen Service und ein starkes Leistungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger bereitzustellen. Wir setzen auf guten Service und sind unbürokratisch – auch nach Starkregen oder Hochwasser. Aber der Kostendruck im Bereich Abfallwirtschaft ist erheblich, insbesondere durch gesetzliche Vorgaben. Dennoch hat es für mich Priorität, die Belastungen der Bürger möglichst gering zu halten. Die gute und vorausschauende Arbeit unserer AWRM macht mich optimistisch, dass wir trotz Gebührenerhöhung immer noch zu den günstigsten Landkreisen in Baden-Württemberg gehören werden, verzichtbar war eine Gebührenanpassung aber nicht“, erklärt Landrat Dr. Richard Sigel.

Damit kombiniert der Rems-Murr-Kreis weiterhin faire Gebühren mit einem umfangreichen Servicepaket und stellt zugleich die Weichen für eine moderne, nachhaltige Abfallwirtschaft.

Transparenz und Klarheit: Gründe für die Anpassung – äußere Faktoren als Haupttreiber

Die Anpassung der Abfallgebühren ist überwiegend durch äußere Faktoren bedingt, welche die AWRM nicht beeinflussen kann: Rund 59 % (jährlich rund 18,20 Euro pro Haushalt) der Kostensteigerung resultieren dabei aus der nicht beeinflussbaren Umsetzung gesetzlicher Vorgaben, u. a. der gesetzlich vorgeschriebenen CO2-Abgabe auf die Verbrennung von Restmüll. Diese Mehrkosten wirken sich auch auf die Sperrmüllentsorgung aus. Die Kosten steigen von 22 Euro auf 25 Euro. Mehr Restmüll bedeutet mehr Kosten: Wenn Wertstoffe nicht sauber getrennt werden, landen sie im Restmüll und müssen teuer verbrannt werden. Eine konsequente Trennung spart Kosten und unterstützt gleichzeitig umweltfreundliche Recyclingkreisläufe.

Zusätzlich steigen die Kosten durch höhere Nachsorgerückstellungen für stillgelegte Deponien. Diese müssen auch Jahrzehnte nach ihrer Schließung überwacht und gesichert werden, um Umweltschäden zu verhindern – etwa das Austreten von Sickerwasser oder das Entweichen von Deponiegasen. Auch die gesetzlichen Vorgaben für den Schutz kritischer Infrastruktur (KRITIS) führen zu Mehrkosten: Mehrere Angriffe auf öffentliche Einrichtungen haben deutlich gemacht, dass dringend in sichere IT-Sys-

teme investiert werden muss, um Cyberangriffe abzuwehren und die Entsorgungssicherheit dauerhaft zu gewährleisten.

Rund ein Drittel der zusätzlichen Kosten – etwa 10,50 Euro pro Haushalt und Jahr – entsteht im Wesentlichen durch Kostensteigerungen in der Logistik und im Dienstleistungsbereich sowie fallenden Verwertungspreisen bei den Wertstoffen. Die Erlöse aus der Vermarktung von Wertstoffen insbesondere bei Altholz sind spürbar zurückgegangen.

Für die Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzepts fallen lediglich 2,30 Euro pro Haushalt und Jahr an. Damit profitieren die Bürgerinnen und Bürger von zusätzlichen Serviceleistungen – zum Beispiel durch längere Öffnungszeiten und modernisierte Wertstoffhöfe.

Das ändert sich konkret

Für einen Vier-Personen-Haushalt steigen die Gebühren um 31 Euro auf 196 Euro im Jahr – das entspricht rund 2,60 Euro im Monat. Über die endgültige Gebührenerhöhung entscheidet der Kreistag in seiner Sitzung am 17. November 2025.

Neue Vorteile: Gebührenfreie Grüngut-Anlieferung und kontinuierliche Serviceverbesserungen. Ab 2026 können Privathaushalte ihr Grüngut vollständig gebührenfrei bei den Entsorgungszentren und Grüngutplätzen im Rems-Murr-Kreis abgeben – auch über ein Volumen von 2 Kubikmetern hinaus.

Seit Verabschiedung des Abfallwirtschaftskonzepts verbessert die AWRM kontinuierlich ihren Service für die Bürgerinnen und Bürger: So wurden die Öffnungszeiten der Entsorgungszentren erweitert, ebenso die der Wertstoffhöfe in Waiblingen, Winterbach und Welzheim, die durchgängig von Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet sind. Für 2026/2027 sind weitere Modernisierungen der Wertstoffhöfe geplant.

Nachhaltige Investitionen in Bildung, Service und moderne Infrastruktur

Um eine zukunftsfähige und nachhaltige Abfallwirtschaft im Rems-Murr-Kreis zu sichern, setzt die AWRM auf ein breit gefächtertes Maßnahmenpaket. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Beratung und Bildung: Mit kostenlosen Beratungen, Führungen sowie speziellen Angeboten für Erwachsene, Schulen und Kindergärten wird Wissen vermittelt und das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gestärkt.

Auch die fortschreitende Digitalisierung spielt eine zentrale Rolle: Mit der Einführung eines Chip-Systems für Abfallbehälter wird die Abfalllogistik optimiert und die Erfassung präziser gestaltet. So wird die Gefahr, dass zur Leerung bereitgestellte Tonnen übersehen werden, zukünftig nahezu ausgeschlossen. Ab 2027 erleben die Bürgerinnen und Bürger eine spürbare Erleichterung im Alltag: Die bisher erforderliche Müllmarke entfällt, die Abfallgebühr wird direkt über die Jahresgebühr abgerechnet.

Nicht zuletzt investiert die AWRM kontinuierlich in moderne Entsorgungszentren und innovative Technologien, um die Entsorgungssicherheit dauerhaft zu gewährleisten und die Weichen für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu stellen.

Die AWRM ist sich bewusst, dass in der Vergangenheit nicht alles reibungslos funktioniert hat und arbeitet kontinuierlich daran, Prozesse zu verbessern. Die Weiterentwicklung des Telefonservices soll einen schnelleren und effizienteren Bürgerkontakt ermöglichen. Zudem arbeitet die AWRM aktuell daran, die Abläufe beim Tonnentausch zu verbessern.

Ausblick: Gebühren möglichst stabil halten – Eigenverantwortung ist gefragt

Eine verlässliche Gebührenprognose über mehrere Jahre ist schwierig. Allerdings erwartet die AWRM ab 2028 eher eine „Seitwärtsbewegung“ der Abfallgebühren.

Darüber hinaus können die Bürgerinnen und Bürger selbst zur Stabilität der Gebühren beitragen, indem sie Restmüll konsequent reduzieren sowie Wertstoffe und Biomüll sorgfältig trennen.

„Mit einer konsequenten Trennung von Rest- und Wertstoffen sowie der Nutzung unserer Entsorgungsangebote können alle dazu beitragen, die Gebühren auf einem stabilen Niveau zu halten. So sichern wir gemeinsam eine wirtschaftliche und nachhaltige Abfallwirtschaft für den Rems-Murr-Kreis“, erklärt Landrat Dr. Richard Sigel.

Fundsachen

Auf dem Urbacher Fundamt wurden abgegeben:

1 bunte Kinderjacke

Diese kann vom Verlierer im Servicebüro während den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Stellenangebote



Verstärken Sie unser Team im Ortsbauamt!

Wir suchen zum 01.03.2026 einen

Straßenbaumeister oder Straßenbautechniker (m/w/d)

Vollzeit (39 Std./Woche) / unbefristet

Ihre Bewerbung dürfen Sie uns online über unser Stellenportal:
www.urbach.de | Rathaus | Stellenangebote zusenden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an

Caroline Pelger
Sachgebietsleitung Personal
Tel.: 07181 8007-80
Mail: pelger@urbach.de

Rolf Koch
Leiter Ortsbauamt
Tel.: 07181 8007-60
Mail: koch@urbach.de

Das Landratsamt teilt mit

Vesperdosen werden verteilt

Müllvermeidung schon beim Frühstück

Fast 5.000 Kinder im Rems-Murr-Kreis wurden in den letzten Tagen eingeschult. Als kleines Geschenk im Sinne der Umwelt erhalten die Schulkinder der ersten Klasse, wie jedes Jahr seit über 30 Jahren, praktische Vesperboxen für Pausenbrot, Obst & Co.



Mit der Aktion tragen die Abfallwirtschaft des Rems-Murr-Kreises und die Kreissparkasse Waiblingen, die das Projekt finanziell und logistisch unterstützt, zur Müllvermeidung in Schulen, auf Ausflügen oder in der Freizeit bei. Durch die Nutzung der beliebten roten Boxen kann auf Plastiktüten, Butterbrotpapier und Alufolie verzichtet werden. Die Kinder lernen schon früh, wie Müllvermeidung funktioniert.

Damit die Kinder nicht nur ein abfallarmes Frühstück genießen können, sondern auch sicher zur Schule kommen, stellt die AWRM den Grundschulen Warnwesten zur Verfügung. Auf den Westen ist, wie auch auf der Vesperbox, das AWRM-Maskottchen Anton, der Maulwurf, zu sehen. Die Warnwesten dienen nicht nur der Sichtbarkeit in der dunkleren Jahreszeit, sondern können auch bei Putzaktionen von Schulen verwendet werden.

Bildungsangebote der AWRM

Neben den Materialien, die die AWRM zur Verfügung stellt, gibt es zahlreiche weitere Angebote. So können zum Beispiel Unterrichtseinheiten zu den Themen Müllvermeidung und Wertstofftrennung bei der AWRM-Schulberatung gebucht werden. Auch die Besichtigung eines Wertstoffhofs kann angefragt werden. Umfangreiche Informationen zum Thema Schulberatung gibt es auf der Internetseite der AWRM unter dem Kurzlink awrm.de/aw41. Damit auch die Erwachsenenbildung nicht zu kurz kommt, bietet die Abfallwirtschaft des Rems-Murr-Kreises neben den Angeboten für Kinder und Jugendliche auch einen Vortrag zum Thema „Mülltrennung-Recycling-Abfallvermeidung“ an. Nähere Informationen hierzu findet man ebenfalls auf der Internetseite der AWRM.

Aktuelles aus der Mediathek

Stadt-Land-Spielt! – Wir haben mitgemacht!



Gerhard Junker (rechts im Bild) erklärt die Spielregeln.

Foto: Knapp

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ lautet ein berühmtes Zitat von Friedrich Schiller, das er 1795 in einem Brief an den Herzog Friedrich Christian II. schrieb. Schiller war der Auffassung, dass das Spiel die Fähigkeiten eines Menschen im ganzheitlichen Aspekt hervorbringt und fördert. Dass Spielen nicht nur Spaß macht, sondern man auch viele Dinge dabei lernen kann, sagt auch Gerhard Junker, der selbst Spieleanautor ist und gemeinsam mit Andreas Gütler schon seit mehreren Jahren ehrenamtlich in der Mediathek Spieleabende organisiert, die regelmäßig stattfinden und sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Kein Wunder, denn durch unsere Spielexperten werden die Brett- und Kartenspiele erläutert und begleitet. Das hat den Vorteil, dass das mühselige Durchlesen der Spielregeln entfällt und die Spielfreude schneller erreicht werden kann. So auch am Samstag, dem 20. September, als die Mediathek zum ersten Mal bei der Aktion

„Stadt-Land-Spielt!“ mitgemacht hat. Die Aktion ist ein Non-Profit-Projekt, das seit 2013 jährlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz als „Tage des Gesellschaftsspiels“ an mittlerweile über 300 Orten stattfindet. Träger ist der Verein Spielzeit weltweit e. V. mit verschiedenen Partnern und Unterstützern. Renommierte Verlage wie Ravensburger oder Kosmos spenden den Veranstaltern dazu neue Spiele. Die Mediathek hat durch ihre Teilnahme an dem Projekt 19 Spiele bekommen, die alle am 20. September von 10 bis 22 Uhr gespielt werden konnten und nun in den Bestand der Mediathek aufgenommen werden. Es war ein toller Tag, an dem viel gespielt, gelacht und Neues entdeckt wurde. Unser besonderer Dank gilt dabei unseren Spielexperten Gerhard Junker und Andreas Gütler, sowie Hans Dschida und Susanne Junker, die die beiden nicht nur an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben, sondern auch die regelmäßigen Spieleabende mit organisieren. Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei, wenn es heißt: „Stadt-Land-Spielt!“

Save the Date:

Harry-Potter-Abend am 7. November

Am Freitag, dem 7. November, findet als Kooperationsveranstaltung von Mediathek und Jugendzentrum ein magischer Abend rund um die Welt von „Harry Potter“ statt. Gemeinsam beginnen wir den Abend um 16 Uhr in der Mediathek mit coolen Spielen, Rätseln und Bastelaktionen. Später gehen wir alle zusammen ins JuZe und schauen dort den Film „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ an. Für leckeres Essen und Trinken ist auch gesorgt! Der Abend endet um 22.15 Uhr im JuZe. **Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, anmelden könnt ihr euch ab sofort in der Mediathek!

Harry Potter Abend

AM FREITAG DEN 7. NOVEMBER
FÜR ALLE KINDER UND
JUGENDLICHEN AB DER 5. KLASSE

9 3/4

BEGINN IST UM 16 UHR IN DER
MEDIATHEK

ENDE IST UM 22:15 UHR IM
JUZE URBACH

ANMELDEN KANNST DU
DICH BIS ZUM 31. OKTOBER
IN DER MEDIATHEK

JUZE
URBACH

mediathek
urbach

JuZe Urbach
Seebrunnenweg 25
Tel. 07181 4880 19
Mobil 0162 2164980

Foto: Eigner

Saatgutbibliothek der Mediathek Urbach

Im Frühjahr und im Frühsommer haben etliche Interessierte Samentütchen aus der neu eröffneten Saatgutbibliothek mit nach Hause genommen und im Garten oder in Töpfen ausgesät. Nun ist die Erntezeit im Gange und wir möchten gerne daran erinnern, uns von dem hoffentlich neu gewonnenen Saatgut etwas zurück in die Mediathek zu bringen, damit wir es im kommenden Jahr neu verteilen können. Wir freuen uns auch auf Erfahrungsberichte von Ihnen, natürlich auch bei Misserfolg.

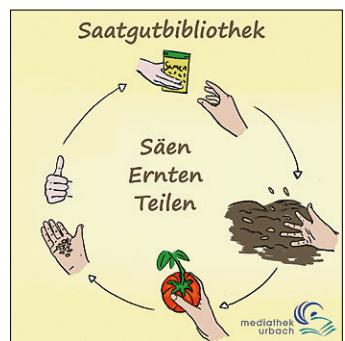


Foto: Hillian

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden an der Aktion und ihre Rückmeldungen dazu.

Bundesweiter Vorlesetag am 21. November – Machen Sie mit!

Unter dem Motto „**Vorlesen spricht Deine Sprache!**“ findet dieses Jahr am 21. November der Bundesweite Vorlesetag statt, eine Aktion, die auf Initiative der Stiftung Lesen, der Deutschen Bahn Stiftung und des Verlages Die Zeit 2004 ins Leben gerufen wurde. Auch in Urbach dürfen sich an diesem Tag wieder viele Kinder in den Kindergärten, Grundschulklassen und in der Mediathek auf tolle Geschichten freuen, die ihnen von ehrenamtlichen Lesepat/-innen vorgelesen werden. Erzieher/-innen und Lehrkräfte der Grundschulklassen, die möchten, dass auch in ihrer Einrichtung bzw. Klasse vorgelesen wird, sind herzlich eingeladen, sich in der Mediathek zu melden.

Wir suchen außerdem wieder begeisterte **Vorleser/-innen**, die an diesem Freitagvormittag Zeit und Lust haben, Kindern vorzulesen. Wer interessiert ist, schreibt uns am besten eine E-Mail an mediathek@urbach.de oder ruft während der Öffnungszeiten an (Tel. 99 33 37). Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag und danken schon jetzt allen, die sich an dieser tollen Aktion beteiligen!

Die Schulen informieren



Jugendmusikschule Schorndorf

Jugendmusikschule Schorndorf: Das Wintersemester beginnt im November – Anmeldung noch kurzfristig möglich!

Nach den Herbstferien beginnt in der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung e. V. der Instrumental- und Vokalunterricht zum Wintersemester. Das Unterrichtsspektrum der Jugendmusikschule ist breit und reicht von Streichinstrumenten über Holz- und Blechblasinstrumente bis hin zu Klavier, Gitarre, Mandoline, Akkordeon, Gesang, Harfe, Orchesterschlagwerk und Veeh-Harfe. In der Populärmusikschule werden die Fächer E-Gitarre, E-Bass, E-Piano, Jazz-Klavier, Keyboard, Popgesang, Schlagzeug und Percussion unterrichtet. Ein Schwerpunkt der musikalischen Ausbildung der Jugendmusikschule ist das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Ensembles und Bands. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Das ist eine große Motivation für die Kinder und Jugendlichen und macht viel Freude.

Zum Wintersemester starten in Schorndorf mehrere Elementarkurse. Freie Plätze gibt es insbesondere noch in der Eltern-Baby-Musik (Kinder von 12 bis 24 Monaten; Termine Montag 10.30 Uhr, Dienstag 10.20 Uhr, Freitag 13.30 Uhr) und der rhythmisch-musika-



Regional denken - Regional handeln

ischen Früherziehung (4- und 5-jährige Kinder; Montag 14.25 Uhr, Montag 16.35 Uhr, Freitag 14.30 Uhr). Im Kurs Musik und Spiel (Kinder ab 2 Jahren) gibt es noch wenige Restplätze. Ebenfalls im November beginnen die Streichervorschule (Kinder von 6 bis 8 Jahren) sowie das Instrumentenkarussell (Kinder von 6 bis 9 Jahren). Alle anderen Elementarkurse beginnen wieder im April 2026. Die Anmeldung ist im Internet unter www.jms-schorndorf.de möglich. Dort stehen auch weitere Informationen.

Anmeldeschluss für das Wintersemester ist der 6. Oktober. Die Geschäftsstelle der Jugendmusikschule (Karlstr. 21, 73614 Schorndorf) ist telefonisch unter 07181/63480 zu erreichen.

Freiwillige Feuerwehr



Einsatzabteilung

Sonn- und Feiertagsdienst

3. Oktober: Marc Vogelsang
5. Oktober: Peter Braun

Übungen

Am Mittwoch, den 8. Oktober, findet um 19:30 Uhr eine Übung I + II Zug * DRK statt.

Deutsches Rotes Kreuz

Nächste Termine:

Übung mit der Feuerwehr Urbach am 08.10.25 um 19:15 Uhr
Dienstabend am 23.10.25 um 19:15 Uhr
Dienstabend am 06.11.25 um 19:15 Uhr
Treffpunkt ist jeweils die Gerätehalle des DRK-Heims Urbach.

Größe kann man zeigen – aber nicht kaufen.

Johannes Fuchs, ehemaliger Landrat und ehemaliger Bürgermeister, Ehrenmitglied beim DRK Urbach hat anlässlich seines 75. Geburtstages Geld für das Jugendrotkreuz gesammelt.



v. li.: Angela Zuckerschwerdt, Sybille Fezer, Johannes Fuchs, Sabrina Fink, Martina Maurer
Foto: DRK Urbach

Insgesamt kamen dabei 550 € zusammen, die in diesem Fall in Schminke umgesetzt wurden. Mit dieser Schminke werden realistische Darstellungen von Verletzungen erstellt, die dann beübt werden können.

Wir sagen Danke für diese Großzügigkeit.

Die Kirchen berichten



Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 02.10.2025

- | | |
|-----------|--|
| 09:00 bis | |
| 18:00 Uhr | Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Abholung der Gemeindebriefe
durch das Austräger-Team |
| 20:00 Uhr | Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Posaunenchor-Probe |



Sonntag, 05.10.2025

- | | |
|-----------|---|
| 09:30 Uhr | Afrakirche
Erntedank-Gottesdienst mit dem Ev. Kindergarten
und Taufe.
Es spielt der Posaunenchor.
Pfarrer Stahl |
|-----------|---|



Erntedank 2025

Foto: Ev. Kirchengemeinde Urbach

Erntedank. Danke sagen und Gutes tun.

Die **Abgabe Ihrer Erntedank-Gaben** für den Erntedank-Gottesdienst am 05.10.25 ist am **Samstag, 04.10.25 zwischen 14 und 16 Uhr in der Afrakirche** möglich.

Die Erntegaben werden im Anschluss an die Tafel in Schorndorf gespendet.

Herzlichen Dank.

Montag, 06.10.2025

08:00 bis

10:00 Uhr Afrakirche
Geöffnete Kirche

Dienstag, 07.10.2025

20:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 08.10.2025

09:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Liturgische Morgenandacht
mit Joachim v. Lübtow
15:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Konfirmanden-Unterricht
Thema: Vertrauen, das trägt. Spiele und Lebens
erfahrungen.
Pfarrer Stahl und Team

Donnerstag, 09.10.2025

20:00 Uhr Johannes-Brenz-Gemeindehaus
Posaunenchor-Probe

Sonntag, 12.10.2025

09:30 Uhr Afrakirche
Gottesdienst mit Konfi-Taufe und Vorstellung un-
serer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pfarrer Stahl

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Vielleicht haben Sie ihn schon
entdeckt, den Flyer zum Frei-
willigen Gemeindebeitrag im
Gemeindebrief von Oktober.

**Kirche Kunterbunt, Pop-up-
Church, Jugendarbeit, Frau-
ennachmittag, Kirche im
Grünen, geöffnete Kirche,
Posaunen- und Kirchenchor,
musikalische Abendandach-
ten und viel mehr...**

**Die Vielfalt macht Gemeinde
lebendig. Dafür braucht es
Materialien, Schulung für Eh-
renamtliche und Ihre Unter-
stützung.**

Wir bitten alle Gemeindemit-
glieder um einen „**Freiwilligen
Gemeindebeitrag**“, um die

vielen Aufgaben und besondere Projekte in der Gemeinde zu fi-
nanzieren. Zurzeit sind z. B. der Unterhalt und die Renovierung
der kirchlichen Gebäude ein großer Posten, den wir finanzieren
müssen. Zusätzlich zu den Kirchensteuermitteln muss die Kir-
chengemeinde rund 7.000 € jährlich zur Substanzerhaltung auf-
bringen.

Sie können mit diesem Beitrag konkrete Projekte und Aufgaben
der Kirchengemeinde vor Ort unterstützen, denn dieses Geld
kommt zu 100 % der eigenen Gemeinde zugute.

Schön, wenn Sie weiterhin sagen können:

„**Meine Kirche – dafür habe ich etwas übrig!**“

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Evangelische Kirchengemeinde Urbach

DE53 6009 0100 0603 5180 01, Volksbank Stuttgart eG



Freiwilliger Gemeindebeitrag
Foto: Ev. Kirchengemeinde Urbach

Termin zur Abholung des Gemeindebriefes

Liebes Austräger-Team, es ist so weit, der nächste Gemeindebrief wird in Kürze gedruckt und liegt dann am **Donnerstag, 02.10.2025, zwischen 09:00 und 18:00 Uhr** für Sie im Johannes-Brenz-Gemeindehaus zur Abholung bereit.

Herzlichen Dank vorab für Ihre Hilfe und Unterstützung beim Ver-
teilen des Gemeindebriefes!

Austräger und Austrägerinnen gesucht!

Für unseren Gemeindebrief, der 4 x jährlich erscheint, suchen wir
Austräger und Austrägerinnen für folgende Straße:

Hohenackerstr.

Hätten Sie Lust und Zeit, ein kleines Ehrenamt zu übernehmen
und uns beim Austragen des Gemeindebriefes zu unterstützen?
Dann werden Sie Teil eines fast 60-köpfigen Austräger-Teams und
melden Sie sich gerne im Gemeindebüro unter: 81467 oder unter
gemeindebuero.urbach@elkw.de

Herzlichen Dank!

Redaktionsschluss Gemeindebrief: 19.10.2025

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ev. Kirchengemeinde,
der letzte Gemeindebrief in diesem Jahr, welcher im November
erscheint, steht schon in den Startlöchern. **Aktuelles aus Ihrer
Gruppe oder Kreis für die Monate Dezember bis Februar** be-
nötigen wir bis 19.10.2025, bitte an:
Gemeindebuero.urbach@elkw.de

Das Redaktionsteam hat sich entschlossen, auf Rückblicke zu
verzichten, dafür soll Platz sein für aktuelle und zukünftige Ange-
bote aus den Gruppen und Kreisen. Gerne darf der Info auch ein
Bild hinzugefügt werden. Vielen Dank.

Wer zuletzt lacht...**...lacht am besten. In der Kirche**

Am Mittwoch, 8. Oktober, um 19 Uhr lädt die Evangelische Kir-
chengemeinde Plüderhausen zu einem vergnüglich-musikalischen
Abend im Gemeindezentrum Wittumhof 10 in Plüderhau-
sen ein.

Wer zuletzt lacht...
... lacht am besten. In der Kirche!

Ein vergnüglich-musikalischer Abend mit
Andreas Malessa und Uli Schwenger



Mittwoch, 8. Oktober - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Wittumhof
Der Eintritt ist frei - um Spenden wird
gebeten

Wer zuletzt lacht ... Foto: Ev. Kirchengemeinde Plüderhausen

Der bekannte Hörfunkjournalist, Theologe und Buchautor Andreas Malessa zeigt gemeinsam mit Uli Schwenger, dass Christentum und Humor kein Widerspruch sind.

„Jetzt mal im Ernst ...“ sagen wir, wenn es um die wichtigen Dinge des Lebens geht. Die wichtigsten Dinge des Lebens sind im Evangelium zusammengefasst, in einer „guten“, einer frohmachenden Nachricht. Gott zum Beispiel lacht, sagt die Bibel. Die Propheten waren große Satiriker, Jesus predigte mit humorvollen Pointen, der Apostel Paulus schrieb derbe Vergleiche in seinen Briefen. Und Martin Luther erst ...

Christliches Lebensgefühl ist keineswegs die Summe aus zufriedener Melancholie plus erlöster Depression. Denn die schönsten Pleiten, Pech und Pannen gibt es dort, wo das Heilige und das allzu Menschliche dicht nebeneinanderstehen: in der Kirche! Man muss nur genau hinhören.

Dass kein Auge trocken bleibt, während manche Erkenntnis reift, ist schon vom Thema garantiert. Und am Ende, also ganz am Ende, „wird unser Mund voll Lachen sein“, verspricht Gottes Wort. Wieso, das verrät Andreas Malessa erst am Ende seines literarisch-musikalischen Bummels durch Witz und Spott aus zweitausend Jahren Christentum.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Plüderhausen

Evangelisches Gemeindepbüro (Sekretariat):

Kirchgasse 4, Telefon 07181-81467

Frau Michalsky oder Frau Pelz sind im Gemeindepbüro für Sie da:

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail unter:

gemeindepbüro.urbach@elkw.de

Tel. 07181-81467 (Gemeindepbüro)

Tel. 07181-885797 (Pfarrer Stahl)

Schwerpunkt Kinder und Familien:

Pfarrerin Regina Melchionda

Bärenhofstr. 38, 73660 Urbach

Tel. 07181-81700

E-Mail: Regina.Melchionda@elkw.de

Internet-Adresse: www.urbach-evangelisch.de

Von Rabbi Sussja wird erzählt, dass er vor seinem Tod sagte: „Wenn ich vor dem himmlischen Gericht erscheine, wird man mich nicht fragen, warum ich nicht Abraham, Jakob oder Moses war. Man wird mich fragen, warum ich nicht Sussja war.“

Elie Wiesel

Diese bekannte Geschichte aus der chassidischen Tradition besagt: Es geht in unserem Leben nicht darum, dass wir andere Menschen kopieren. Vorbilder können uns herausfordern, mit den Stärken und Fähigkeiten in Berührung zu kommen, an die uns ihr Leben erinnert. Stars und Sternchen können in uns Sehnsucht wecken. Aber dann sollten wir fragen: Wer bin ich? Allein die Frage befreit uns von dem Druck, andere zu kopieren. Gottes Ziel für unser Leben ist, ganz wir selbst zu sein. Denn du und ich, wir sind einmalig, genau so, wie wir sind. So kann ich aufhören, mich mit anderen zu vergleichen. Die Begegnung mit der Frage am jüngsten Tag führt mich zurück in mein Leben, das ich hier und heute führe. Und wir spüren dann auch, dass wir unseren ganz persönlichen Weg finden müssen, um dieses einmalige Bild Gottes in uns zu verwirklichen und möglichst viel von dem Guten und der Güte zu leben, die Gott in uns angelegt hat.

Ihr Pfarrer Stahl



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 01.10.

- | | |
|-----------|---|
| 12:30 Uhr | Frauentreff Urbach, Ausflug,
Treffpunkt an der Wittumhalle in Urbach |
| 17:30 Uhr | Internat. Tänze ab 60 Jahre, Foyer der Hohberg-
schulmensa, Plüderhausen |
| 18:25 Uhr | Rosenkranzgebet in Urbach |
| 19:00 Uhr | Eucharistiefeier in Urbach |

Freitag, 03.10.

- | | |
|-----------|---|
| 19:00 Uhr | Eucharistische Anbetung,
Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen |
|-----------|---|

Sonntag, 05.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis

- | | |
|-----------|--|
| 09:00 Uhr | Eucharistiefeier zu Erntedank in Urbach |
| 10:30 Uhr | Eucharistiefeier zu Erntedank in Plüderhausen
Mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael |
| 11:30 Uhr | FairMission-Shop geöffnet in Plüderhausen |
| 17:30 Uhr | Probe Kirchenchor, Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen |
| 18:00 Uhr | Rosenkranzandacht, Beginn des Rosenkranzmo-
nats, mit Kirchenchor in Plüderhausen |

Montag, 06.10.

- | | |
|-----------|--------------------------------------|
| 19:30 Uhr | Probe LiChörle, GH St. Marien Urbach |
|-----------|--------------------------------------|

Dienstag, 07.10.

- | | |
|-----------|--|
| 17:25 Uhr | Rosenkranzgebet in Plüderhausen |
| 18:00 Uhr | Eucharistiefeier in Plüderhausen |
| 19:00 Uhr | KEB-Vortrag „Kulturgeschichte Iran“ im Wittumhof |

Mittwoch, 08.10.

- | | |
|-----------|---|
| 17:30 Uhr | Internat. Tänze ab 60 Jahre, Foyer der Hohberg-
schulmensa, Plüderhausen |
| 18:25 Uhr | Rosenkranzgebet in Urbach |
| 19:00 Uhr | Eucharistiefeier in Urbach |

Freitag, 03.10.

- | | |
|-----------|--------------------------------------|
| 10:30 Uhr | Andacht im Alexanderstift, in Urbach |
|-----------|--------------------------------------|

Sonntag, 12.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

- | | |
|-----------|---------------------------------------|
| Ganztägig | Flohmarkt der Mini's, in Plüderhausen |
| 09:00 Uhr | Eucharistiefeier in Plüderhausen |
| 10:30 Uhr | Eucharistiefeier in Urbach |

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN



Erntedankgottesdienst

IN DER SEELSORGEINHEIT



SONNTAG, 05. OKTOBER 2025

**09:00 UHR
ST. MARIEN URBACH**

**10:30 UHR
HERZ JESU PLÜDERHAUSEN
MIT DEM KINDERGARTEN
ST. MICHAEL**

AUCH IN DIESEM JAHR MÖCHTEN WIR ERNTEDANKALTÄRE GESTALTEN UND SPENDEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN. WÄHREND DER GOTTESDIENSTE WERDEN DIE ERNTEGABEN GESEGNET.

VERPACKTE LEBENSMITTEL, DIE NICHT MIT NACH HAUSE GENOMMEN WERDEN, KOMMEN DER SCHORNDORFER TAFL ZUGUTE.
SPENDEN KÖNNEN BIS SAMSTAGMITTAG IN DEN KIRCHEN ABGEGEBEN WERDEN.
FÜR DIE GABEN IM VORAUS SCHON EIN RECHT HERZLICHES „VERGELT'S GOTT“.

Foto: Kath. Kirchengemeinde Urbach

Caritas-Sonntag 2025

Vom 20. bis zum 28. September 2025 fand die traditionelle Caritas-Herbstsammlung statt. Alle Kirchengemeinden und Caritas-Regionen in Württemberg bitten dabei um eine Spende für Menschen in Not.

In Urbach feierten wir am Ende der Caritas-Herbstsammelaktion den Caritas-Sonntag mit einem besonderen Gottesdienst, an dem die Frauen des Caritaskreises als Gruppe teilnahmen.

An diesem Caritas-Sonntag schauten wir besonders auf den diakonischen Auftrag der Kirche. Wir machten uns neu bewusst, dass es zum Grundaufrag von Kirche gehört, Menschen in Not wahrzunehmen und sie zu unterstützen, Netzwerke der Solidarität zu knüpfen und für Gerechtigkeit einzutreten.

Im Rahmen der Eucharistiefeier wurde Frau Anna-Maria Röhr für ihre 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in Urbach geehrt. Pfarrer Saur überreichte Frau Röhr im Namen des Caritasverbandes ein Glückwunschkarten. Auch die Kirchengemeinde St. Marien dankt Frau Röhr und allen Caritas-Helferinnen für ihre wertvolle Unterstützung in der Gemeindearbeit!

Allen Gemeindemitgliedern vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden zur Caritas-Herbstsammlung. Ihre Unterstützung ermöglicht wichtige Hilfsangebote, vor Ort und in der Region!

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für geleistete Arbeit und für Ihre Spende!

Verabschiedung Frau Wunsch – Willkommen Frau Müller

Nach zehn Jahren Tätigkeit im Pfarrbüro Urbach wurde am Sonntag unsere Sekretärin Frau Wunsch verabschiedet. Im Gottesdienst wurde ihr für alles gedankt, was sie in dieser Zeit für die Kirchengemeinde und die einzelnen Gruppierungen getan hat. Danach gab es noch einen Stehempfang, bei dem sich die Leute persönlich bei ihr verabschieden konnten. Frau Wunsch hatte in diesen zehn Jahren für alle, die ins Pfarrbüro kamen, ein offenes Ohr, und mit ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem Engagement hat sie viel zum Leben unserer Kirchengemeinde beigetragen. Im Ruhestand warten jetzt neue Aufgaben auf sie, bei denen wir ihr gutes Gelingen und Gottes reichen Segen wünschen.

Im Pfarrbüro ist seit Mitte September ihre Nachfolgerin Frau Müller zu den üblichen Öffnungszeiten anzutreffen. Wir freuen uns, dass wir die Stelle der Pfarramtsekretärin lückenlos nachbesetzen können, und wünschen ihr einen guten Start bei den vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten, die unser Pfarrbüro für sie bereithält.

Ausflug des Frauentreffs Urbach

Am Mittwoch, 1. Oktober 2025, findet unser Ausflug Stuttgarter „Tüftler-Tour“ statt. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Wittumhalle in Urbach.

Eucharistische Anbetung in Plüderhausen

Am Freitag, dem 03.10.2025, beginnt in der Herz-Jesu-Kirche um 19.00 Uhr die Eucharistische Anbetung.

Zum Abschluss erhalten wir den sakralen Segen.

Rosenkranzandacht in Plüderhausen

Herzliche Einladung zur Rosenkranzandacht am Beginn des Rosenkranzmonats Oktober am Sonntag, 05.10.2025, um 18:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Plüderhausen. Der Kirchenchor gestaltet die Andacht mit.

Pfarrer: Martin Saur, Tel.: 07181-7069950, martin.saur@drs.de

Diakon: Michael Hentschel, Tel.: 81215, michael.hentschel@drs.de

Kirchenpflege: Jutta Baur, stmarien.urbach@nbk.drs.de

**Homepage der Seelsorgeeinheit:
se-pluederhausen-urbach.drs.de**

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr Plüderhausen

Dienstag 12.15 – 15.45 Uhr Plüderhausen

18.00 – 19.00 Uhr Urbach

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr Urbach

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr Urbach

09.00 – 12.00 Uhr Plüderhausen

Urbach: 07181-81928, Plüderhausen: 07181-81221

stmarien.urbach@drs.de, herzjesu.pluederhausen@drs.de



Katholische Kinder- und Jugendarbeit

Flohmarkt in Plüderhausen

Dieses Jahr werden unsere Ministranten aus der Seelsorgeeinheit einen Stand am Flohmarkt machen. Sie alle sind eingeladen, Sachspenden zu geben. Bringen Sie einfach Dinge, die Sie nicht mehr brauchen (in Schachteln verpackt) in das Pfarrbüro in Plüderhausen. Die Ministranten werden es dann am Flohmarkt verkaufen. Allerdings nicht für Geld. Die Kunden sollen ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen, wenn sie etwas erwerben möchten.

Wir freuen uns über Ihre Sachspenden und bitten um Verständnis, dass wir einen Annahmestopp machen, wenn unser Pfarrbüro zu voll wird.



Baptistenkirche Urbach

WILLKOMMEN. ECHT. GELIEBT.



Foto: CH_Pixabay_Kranich17

Unsere Veranstaltungen – herzlich willkommen:

Donnerstag, 2. Oktober

16.30 Uhr **Treffpunkt Bibel**

18.30 Uhr **Kompass** – für Teens ab Schulklasse 8

Sonntag, 5. Oktober

10.00 Uhr **ERNTEDANK-Gottesdienst**,
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 8. Oktober

17.00 Uhr **Jungschar** Schulklassen 1-4

17.00 Uhr **Jungschar+** Schulklassen 5-7

Informationen u. Updates der Jungschargruppen
in der App

Donnerstag, 9. Oktober

16.30 Uhr **Treffpunkt Bibel**

18.30 Uhr **Kompass** – für Teens ab Schulklasse 8

Rückblick „WogeLe“

Von 22. - 27. September war alles anders als sonst in der Gartenstraße 20 - „WogeLe“ stand auf dem Programm.

Eine Woche gemeinsam Leben - unter diesem Motto trafen sich Gemeindeglieder und Freunde jeden Tag zwischen 15 und 22 Uhr im Gemeindezentrum, um Alltägliches und Freizeit miteinander zu teilen. Jede/r konnte sich aktiv einbringen, etwas anbieten oder einfach nur vorbeikommen, vieles lief parallel - gemeinsam Pizza backen, Filme anschauen, Spieleabend, Gebetsraum, kreatives Arbeiten, Kaffeeklatsch, Basteln, Abendessen, Musik machen, sportliche Aktivitäten, „After-Work-Café“, „Allwetter-Spaziergang“, Abendgottesdienst, „Raum der Stille“, ... es gab unzählige Angebote auf der Pinnwand, die auch immer über die Gemeinde-App Mobil u. auf der Webseite präsent war.

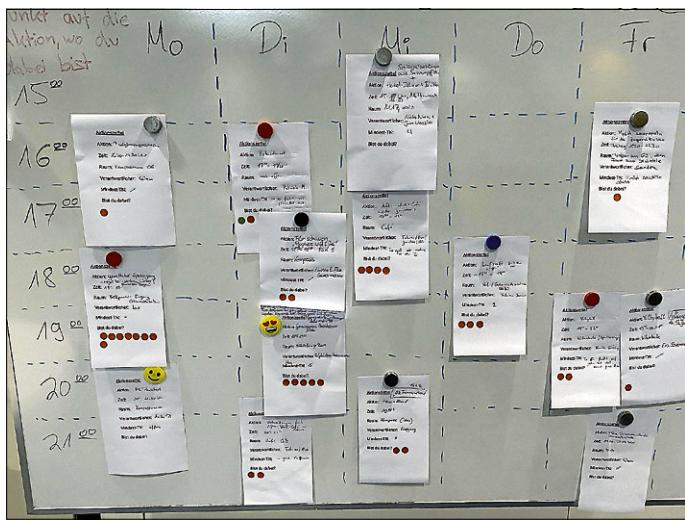


Foto: BU

Alle hatten viel Spaß, erlebten Neues, lernten einander besser und anders kennen, hatten anregenden Austausch, teilten Erfahrungen, erlebten herzliche Gemeinschaft - alles in allem einfach eine gute Zeit in „Gottes Haus“ für Jung und Alt. Fazit: Das wird sicher nicht das letzte Mal gewesen sein.

Pastor

Jan Vossloh, Tel. 07181 85219 und 0176 82117651
E-Mail: jan.vossloh@baptisten-urbach.de

Jugendreferent

Hauke Grüssing, Tel. 0174 9685922
E-Mail: jugendreferent@baptisten-urbach.de

Gemeindezentrum

Anschrift: Gartenstraße 20, 73660 Urbach

Weitere Informationen

finden Sie in unserer App, Download per QR-Code (s. u.) oder unter www.baptisten-urbach.de

Gottesdienste auch im Livestream auf unserem YT-Kanal:
youtube.com/baptisten-urbach

Baptisten Urbach – seit 1879



Android



iOS



Foto: BU



Neuapostolische Kirche

Termine unserer Kirche ab 1. Oktober 2025**Mittwoch, 1. Oktober 2025**

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 3. Oktober 2025 – Tag der Deutschen Einheit

keine Gottesdienste

Jugend: mehrtägiger Ausflug mit
Hütten-Gottesdienst am Sonntag

Sonntag, 5. Oktober 2025 – Erntedank

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst

10.00 Uhr Jugend: Erntedank-Hüttengottesdienst

Sonntag, 5. Oktober**10.30 Uhr Erntedankgottesdienst**mit Andrea Fischer und dem Posaunenchor
– anschließend Schnitzelessen!**Unser Ansprechpartner**

für Sie ist Michael Riegert, Telefon 81506.

Mehr Informationenfinden Sie auf unserer Homepage: www.urbach.sv-web.de**Zum Nachdenken:***In unser zerbrechliches Leben legst du einen Schatz. Auf unseren verstimmten Saiten machst du Musik. Mit unseren hinkenden Füßen lädst du uns zum Tanz.*

Verfasser nicht bekannt



Christliches Zentrum Life
Plüderhausen

Gottesdienste und Veranstaltungen**Samstag, 04.10.2025**

19.00 Uhr New Generation Youth

Jugendtreff für alle Teenies von 13 bis 25 Jahren.

Infos: Elias Knospe (Tel. 0157 37347013)

Sonntag, 05.10.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm. Gäste sind immer herzlich willkommen!

18.30 Uhr Missionsgebet

Dienstag, 07.10.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Gebetsabend

Donnerstag, 09.10.2025

06.45 Uhr Frühgebet

**Weitere Infos über uns,
unsere Veranstaltungen und Hauskreise:**Homepage www.czlife.de

Büro: 07181 995971 (AB – wir rufen zurück).



Foto: CZ Life



enliven. Urbach
Freie evangelische Gemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen**Veranstaltungen und Termine****Sonntag, 12. Oktober**

Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Auerbachhalle.

Mittwoch, 15. Oktober

Bibelabend mit Michael Bitzer um 19 Uhr in der Mühlstr. 71.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend zum Thema: „Hoffnungsvoll Gemeinde bauen in spannungsreichen Zeiten“. Herzliche Einladung!

Sonntag, 26. Oktober

Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Auerbachhalle.

Freitag, 31. Oktober

Kinder-Herbstaktion auf der Rangerwiese

Oktober 2025 – Alpha-Kurs**Entdecken. Fragen. Glauben. – Der Alpha-Kurs startet!**Du hast Fragen zum Leben, zum Glauben oder zu Gott? Dann bist du bei unserem **Alpha-Kurs** genau richtig! In entspannter Atmosphäre gemeinsam essen, zuhören, diskutieren und entdecken, worum es im christlichen Glauben wirklich geht.**Herzliche Einladung – egal ob du glaubst, zweifelst oder einfach neugierig bist.**

Start: ab Freitag, 10.10.25, wöchentlich – immer um 19.30 Uhr.

Anmeldung: joshua.senk@feg.de oder über www.enliven.de**Jugend**

Unsere Enliven-Youth trifft sich einmal im Monat.

Für Kinder und Jugendliche

Du hast Lust auf spannende Abenteuer in der Natur, tolle Freundschaften und unvergessliche Erlebnisse? Dann bist du bei unseren Royal Rangers genau richtig!

Gemeinsam wird entdeckt, wie der Glaube uns stärkt und leitet – sowohl in der Natur als auch im Alltag.

Unsere Ranger treffen sich immer samstags von 10 bis 12 Uhr auf der Rangerwiese in Urbach.

Kleingruppen

Du möchtest auch unter der Woche gute Impulse und Gemeinschaft erleben? Dann laden wir dich herzlich zu unseren Kleingruppen ein.

Infos, Kontakt und Termine findet Ihr auch auf:www.enliven.de**Die Vereine berichten****SC URBACH****SC Urbach AH****Schwof-Musik und gute Laune**

SA 4. OKTOBER 2025
20.00 Uhr AUERBACHHALLE URBACH



Party Night

Foto: AH Urbach

Am kommenden Samstag, 4. Oktober, 19.00 Uhr ist es wieder so weit, die traditionelle „Party Night“ der Fußball-AH in der Auerbachhalle steht auf dem Programm. Die regionalen DJ's ALEX VAN DE Möck und BOB PELÉ präsentieren ein musikalisches Repertoire aus klassischen Party-Hits aus Rock & Pop. Unter anderem mit dem Klassiker „Marmor, Stein und Eisen bricht“ von Drafi Deutscher, Hits der 70er wie „Mendocino“ von Michael Holm , „Er hat ein knallrotes Gummiboot“ von Wencke Myhre, „Smoke on the Water“ von Deep Purple, Party-Songs der 80er und 90er wie „Ich will Spaß“ und „Verdammt, ich lieb' dich“ (Matthias Reim), aktuelle Schlager wie „Auf uns“ von Andreas Bourani sowie internationale Hits. Karten dazu erhältet ihr noch bis Freitag im Vorverkauf bei Getränke Mehl und im Café M1 in Urbach.

Die Abendkasse hat ab 19.00 Uhr geöffnet. Zutritt zu dieser Veranstaltung ab 18 Jahren.

Für Bewirtung ist bestens gesorgt im stilvoll geschmückten Ambiente. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Doch die Jungs ließen sich davon nicht beirren und zeigten in Beinstein, dass sie schnell wieder aufstehen können. Von Beginn an machte das Team Druck, erspielte sich zahlreiche Chancen und ließ dem Gegner kaum Luft zum Atmen. Zwar fehlte zunächst noch die nötige Ruhe im Abschluss, doch mit dem 1:0 kam auch die Sicherheit ins Spiel.

Hinter stand die Abwehr stabil, vorne wurden die Möglichkeiten nun konsequenter genutzt. So entwickelte sich ein unterhaltsames Spiel, das die mitgereisten Eltern und Fans mit vielen Toren belohnte. Am Ende hieß es verdient 9:2 – ein klarer Sieg zum Auftakt in die Kreisstaffel.

Es spielten:

Leon, Elias, Rawad, Mohammad (1 Tor), Jesse, Lukas, Zaid (1), Tuncay (3), Raphael (1), Daniel (2), Daoud (1), Mehmet , Xavi, Max, Rohit , Nick, Noah, Lukas

Am **Sonntag, 05.10.2025 um 10:30 Uhr** folgt das **erste Heimspiel** gegen die **SGM Schornbach/Weiler/Miedelsbach** – die Jungs sind heiß darauf, die nächsten Punkte einzufahren.

U19 des SC Urbach unterliegt knapp zum Saisonauftakt

Regionenstaffel Nord 2 | 1. Spieltag:

SC Urbach U19 – SV Germania Bietigheim **1:2 (1:1)**

Die U19 des SC Urbach startete mit einer unglücklichen 1:2-Niederlage gegen den SV Germania Bietigheim in die neue Saison 2025/26. Trotz großem Einsatz reichte es am Ende nicht für die erhofften ersten Punkte.

Bietigheim erwischte den deutlich besseren Start und setzte die Urbacher Mannschaft in den Anfangsminuten mit hohem Tempo und aggressivem Pressing stark unter Druck. Bereits nach wenigen Minuten kam der Gast zu gefährlichen Abschlüssen. Urbach tat sich schwer, ins Spiel zu finden, und konnte nur vereinzelt für Entlastung sorgen.

Nach rund 20 Minuten fand die Elf von Trainer Jürgen Rube jedoch besser ins Spiel und setzte erste offensive Akzente. In einer Phase, in der Urbach langsam Kontrolle gewann, nutzte Bietigheim einen schnell ausgeführten Freistoß: Die Nummer 42 der Gäste traf platziert zur 0:1-Führung in die lange Ecke.

Der Gegentreffer wirkte wie ein Weckruf. Mit engagiertem Pressing zwang Nils Cillessen den Bietigheimer Verteidiger zu einem folgenschweren Rückpassfehler – der Ball rollte ins eigene Tor, das 1:1 war hergestellt. Bis zur Pause entwickelte sich ein ausgewogenes Spiel mit Offensivaktionen auf beiden Seiten, jedoch ohne zwingende Torgefahr.

Nach dem Seitenwechsel versuchte Urbach, die gut organisierte Defensive der Gäste zu knacken, fand jedoch wie schon im ersten Durchgang keine entscheidenden Lücken. In der Schlussphase übernahm Bietigheim zunehmend die Kontrolle und kam mehrfach gefährlich vor das Urbacher Tor. Verteidiger Oskar Hopp, Alex Karatsioras und Kosta Sigmas sowie Torhüter Mattheo Schuler verhinderten mit starken Aktionen zunächst den erneuten Rückstand.

In der 85. Minute fiel dann doch der bittere Gegentreffer: Ein Freistoß aus halbrechter Position flog ins Netz. Urbach warf in den letzten Minuten noch einmal alles nach vorne, konnte jedoch keine nennenswerte Chance mehr herauspielen.

Am Ende steht eine knappe, aber verdiente 1:2-Niederlage. Aus schlaggebend waren fehlende Durchschlagskraft in der Offensive sowie kleine Fehler in der Defensive. Die Mannschaft zeigte jedoch große Moral und wird in den kommenden Spielen alles daran setzen, die ersten Punkte einzufahren.

SCU-U15-Juniorinnen starten in die Saison 2025/2026

Mit großen Erwartungen reisten wir nach Oeffingen, doch bereits in der Anfangsphase zeichnete sich ab, dass es ein schwieriges Spiel werden würde. Die Oeffingerinnen erwischten den deutlich besseren Start und nutzten die defensiven Unsicherheiten eiskalt aus. Bereits zur Halbzeit lagen wir mit 5:2 zurück.



Jugendfußball

E2/E3 erfolgreicher Start in die Runde

Nach kurzer Vorbereitungsphase, in der wir unsere beiden Testspiele gewonnen hatten, fingen letzten Samstag unsere Ligaspiele an.

Gegner war für beide Mannschaften der SV Remshalden.

Unsere E3 musste in Remshalden gegen die 3. Mannschaft antreten. Welches man mit 7:2 gewinnen konnte.

Es spielten: Ahmed Salih, Giuseppe, Leon, Konstantin, Maximilian, Silas, Osagie und Lukas

Unsere E2 trat zu Hause gegen die E2 aus Remshalden an. Leider musste man kurz vor Schluss noch einen Treffer zum 2:2 hinnehmen.

Es spielten: Nero, Yilin, David, Lean, Manuel, Alessio, Lars, Marius und Hashem

E1 dreht das Spiel und holt den Auftaktsieg

Zum ersten Pflichtspiel der neuen Saison reiste die E1 des SC Urbach zum TSV Schwaikheim. Die Gastgeber empfingen das Team herzlich, organisierten ein gemeinsames Einlaufen und stellten beide Mannschaften namentlich dem Publikum vor – ein schöner Rahmen für den Saisonauftakt. Sportlich lief es zunächst weniger rund: Die Jungs aus Urbach fanden schwer ins Spiel, kamen nur selten in Richtung gegnerischen Strafraum und Abschlüsse waren leider Mangelware. So geriet man früh mit 0:1 in Rückstand, was auch den Pausenstand markierte.

In der zweiten Hälfte zeigte die Mannschaft jedoch Moral und mehr Kampfgeist. Alex erzielte mit einem sehenswerten Fernschuss den Ausgleich zum 1:1. Kurz darauf überraschte Emin-Can mit einem direkt ausgeführten Freistoß aus dem Halbfeld, der zur 2:1-Führung im Netz landete. Der SCU übernahm nun die Kontrolle und drängte auf die Entscheidung. Gegen Ende des Spiels setzte Stanislav mit einem platzierten Linksschuss den Schlusspunkt zum 3:1. Die Mannschaft belohnte sich für ihre Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit und sicherte sich die ersten drei Punkte der Saison.

Mit dabei waren: Eric (T), Stanislav, Jari, Luca, Emin-Can, Phil, Noah, Loris, Leon und Alex (C)

U17 – Reaktion gezeigt – starker Auftakt in die Kreisstaffel

Im Pokal musste unsere Mannschaft unter der Woche eine deutliche Niederlage hinnehmen. Gegen die TSG Backnang II war nach einer ordentlichen ersten Halbzeit am Ende die körperliche und spielerische Überlegenheit des Gegners zu groß – das Spiel endete 1:7.

Trotz des Rückstands zeigte die Mannschaft Moral: Unsere Offensive konnte immer wieder Nadelstiche setzen und zwei sehenswerte Treffer durch Lena S. und Sesina erzielen. Leider reichte die Effizienz vor dem Tor nicht aus, um das Spiel enger zu gestalten. Defensiv ließ man dem Gegner zu viele Räume, die Oeffingen konsequent nutzte.

In der zweiten Hälfte stabilisierte sich unsere Defensive, dennoch musste man ein weiteres Gegentor hinnehmen. Trotz kämpferischer Leistung und Phasen, in denen man gut mithielt, fehlte am Ende die Konsequenz, um Zählbares mitzunehmen.

Das nächste Spiel findet am 04.10.25 um 18:30 Uhr in Urbach gegen den SV Hegnach statt.

Es spielten: Lena W., Sara Nur, Lena S. (1), Sesina (1), Lexa, Juna, Cansu, Lilly Bir., Liana, Elea, Lara, Vanessa

SCU-U17-Fußballerinnen starten mit einem Sieg in die zweite Saison!

Zum ersten Saisonspiel 2025/2026 ging es zu den Mädchen des SV Winnenden.

Das erste Pflichtspiel gegen das Team, das uns einst vor einem Jahr im allerersten Spiel der SCU U17 Mädchen mit 9:1 geschlagen hatte. Dieses mal sollte es anders laufen.

Auf dem nassen Rasen von Winnenden starteten wir stark und schafften es, uns in den ersten 5 Minuten schon 4 große Torchancen zu erspielen. Doch leider stand uns die gegnerische Keeperin im Weg. Sie sollte uns in dem Spiel noch viele Nerven kosten. Viktoria, Zoe und Eliza erarbeiteten sich weiter Chancen um Chancen. Doch dann kommt der Ball überraschend durch unsere Abwehrreihen und eine Winnender Spielerin kann allein auf unsere Torhüterin Daria zulaufen. Diese rutschte leider auf dem nasen, weichen Boden aus und war machtlos. So stand es plötzlich 1:0 für die Hausherrinnen.

Aber unsere Mädels ließen sich davon nicht unterkriegen und rannten weiter gegen das Winnender Tor an. So schafften wir 6 Minuten nach dem Gegentor den Ausgleich durch Zoe. Jetzt waren wir wieder auf Strecke! In der 17. Min. schoss Eliza aufs Tor, die Keeperin konnte den Ball zwar abwehren, aber nicht festhalten. Eliza setzte schnell nach und schob den Ball vollends zum 1:2 über die Linie. Das Spiel war gedreht! Nur 8 Minuten später schnürte Zoe ihren ersten Doppelpack und erhöhte für uns zum 1:3! Dies war auch gleichzeitig der Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit war es Viktoria, die gute Nerven bewies und einen Strafstoß für uns verwandelte. In der zweiten Halbzeit erspielten wir uns viele Chancen, konnten aber leider nicht mehr draus machen. Damit endete das Spiel mit 1:4 für uns.

Auch wenn die gegnerische Torhüterin über 10 Mal von uns angeschossen wurde und so weitere Treffer verhinderte, sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis und die ersten 3 Punkte stehen in der Tabelle.

Zum Schluss müssen wir auch endlich mal unsere Abwehr- und Mittelfeldspielerinnen erwähnen. Sie haben es geschafft, die Gegnerinnen immer wieder vom eigenen Tor fernzuhalten. Tolle Teamleistung!!

Die Teamaufstellung: Daria, Feyza, Elli, Samantha, Lilly, Stavroula, Eliza (1), Zoe (2), Viktoria (1), Berranur, Vivi, Jill, Dumooa
Unser nächstes Spiel findet am 11.10.25 in Kleinasbach statt.



Abteilung Tischtennis

Jugend und Herren II mit ersten Spielen der Saison 25/26

Punkteteilung zum Ligaaufakt

U14 Kreisliga: TSV Böbingen – SC Urbach

6:6

Zum Saisonauftakt gastierten unsere Jungs beim TSV Böbingen. Bei beiden Mannschaften spürte man die Nervosität im ersten Ligaspielder Saison. Kein Team konnte sich so richtig absetzen und es war ein Spiel auf Augenhöhe. Schlussendlich trennte man

sich leistungsgerecht mit 6:6. Hervorzuheben war die Leistung von Emil, der in seinen 3 Einzelpartien ungeschlagen blieb. Zudem siegte er noch im Doppel an der Seite von Joel. Lennox konnte seinen ersten Einzelsieg in seiner Tischtennis-Karriere einfahren – herzlichen Glückwunsch. Ebenfalls einen Punkt für den SCU steuerte Joel mit einem 3:0-Sieg bei.

Das nächste Spiel findet am 18.10.2025 in der Atriumhalle statt. Das Team trifft hier auf den TV Herlikofen.

Punkte: Emil/Joel (1), Emil (3), Joel (1), Lennox (1)

Unglücklicher Start in die neue Saison :

Erwachsene Kreisliga A:

19.09.: SpVgg Rommelshausen – SCU Herren II

9:1

Nachdem unsere Herren II in der letzten Saison das angestrebte Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, erreicht hat, gastierte unser Team zum Saisonauftakt bei der SpVgg Rommelshausen.

Doch der Start hätte aus Urbacher Sicht nicht schlechter laufen können, da man mit einem 0:3-Rückstand aus den Eingangsdopeln konfrontiert war. Am nächsten dran an einem Erfolg waren Pit/Niko, die leider in der Verlängerung des Entscheidungssatzes den Kürzeren zogen. Diese Doppelniederlage war für beide ein schlechtes Omen, denn auch in den ersten Einzeln waren Pit und Niko das Glück im letzten Satz nicht vergönnt. Nachdem man auch im mittleren Paarkreuz keine Punkte einfahren konnte, stand unsere Herren II bei einem Rückstand von 0:7 mit dem Rücken zur Wand. Im hinteren Paarkreuz gelang unserem Team, durch die nervenstarke Leistung von Lucas der erste Punkt! Am Nachbartisch musste sich Harry, trotz knapper Sätze, mit 1:3 geschlagen geben. Somit hatte Rommelshausen im Einzel der Spitzenspieler den ersten Matchball, den sie auch direkt nutzen konnten.

27.09.: SCU Herren II – TV Stetten

6:9

8 Tage später stand das erste Heimspiel für unsere Herren II in der heimischen Atriumhalle, gegen den TV Stetten auf dem Plan. Niko/Pit zeigten nach der bitteren Niederlage am ersten Spieltag eine sehr gute Reaktion, weswegen sie in souveräner Manier ihr Doppel mit 3:0 gewinnen konnten. Aus Urbacher Sicht blieb es leider bei dem einen Punkt aus den Doppelpartien. Indes gelang es Pit auch in seinem Einzel, im Vergleich zum vorherigen Spiel, seine Partie im 5. Satz zugunsten des SCU zu entscheiden, was zur Teilung der Punkte im vorderen Paarkreuz führte.

Diese Punkteteilung fand durch die Siege von Noah (3:1) und Markus (3:2) auch im mittleren und hinteren Paarkreuz statt, was zu einem Zwischenstand von 4:5 aus Urbacher Sicht führte.

Zwar konnte Stetten im Einzel der Einser den Vorsprung auf 4:6 vergrößern, doch wusste Urbach in Form von Niko und Noah (beide 3:0) zu kontern, weswegen der Zwischenstand (6:6) wieder ausgeglichen war. Unglücklicherweise ließ sich Stetten davon nicht beeindrucken, da sie die verbliebenen drei Einzel mit einer Satzbilanz von 9:1 für sich entscheiden konnten.

Abschließend zu dem Spiel lässt sich sagen, dass unsere Herren II eine sehr gute Reaktion im Vergleich zum Rommelshausen-Spiel gezeigt hat und eine Punkteteilung in dieser Begegnung durchaus angebracht gewesen wäre.

Der Saisonstart verlief zwar aus Urbacher Sicht unglücklich, doch die Saison hat gerade erst angefangen. Unserem Team bleibt also noch sehr viel Zeit, um positive Ergebnisse zu erzielen!

Punkte der beiden Spiele:

Pit/Niko (1), Pit Haaf (1), Niko Chrust (1), Noah Frese (2), Bernd Foschiatti, Markus Rube (1), Lucas Rube (1), Harry Hahn



Judoverein Urbach

Neuer Judo-Anfängerkurs Herbst 2025

Der JVU bietet ab Donnerstag, dem 25. September 2025 einen **neuen Judo-Anfängerkurs** für Kinder ab 6 Jahren (Schulalter) an.

Die ersten 4 Wochen kann unverbindlich teilgenommen werden.

Trainingstermin: immer donnerstags von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr.

Für den Anfängerkurs wird nur strapazierfähige Sportbekleidung benötigt.

Die Trainer Alexander Rausch und Carolin Pfeffer freuen sich auf die interessierten Kids.

Bei Fragen und zur Voranmeldung gerne Kontakt mit vereinsvorstand@jv-urbach.de aufnehmen.

Stephan Schlotz

Vorsitzender des JV Urbach e. V.



Foto: JV Urbach e. V.

Bronze bei den Süddeutschen Meisterschaften der Männer für JVU-Judoka

Am Samstag, dem 20. September 2025, traten vom Judo-verein Urbach e. V. zwei Judoka bei den Süddeutschen Männer-Einzelmeisterschaften an. Micha Richter bis 60 kg und Sviatoslav Kolomiichuk bis 100 kg.



Sviat bei Wurfausführung

Foto: JVU

Einen kurzen Weg hatten unsere Judoka, da dieses Jahr die Ausrichtung der Meisterschaft im württembergischen Kirchheim/Teck stattfand.

Nach intensiven Kämpfen konnte sich nur Sviat einen Podestplatz erkämpfen und den Bronzerang erreichen.

Herzlichen Glückwunsch an Sviat für den 3. Platz und zur Quali für die Deutschen Meisterschaften.

Stephan Schlotz

Vorsitzender des JVU



Harmonikafreunde Urbach

„Bronnweiler Weib“ Friedel Kehrer bei den Harmonikafreunden

Die Harmonikafreunde Urbach e. V. laden zu ihrer jährlichen Herbstunterhaltung ein.

Die bewirtete Veranstaltung findet am **Samstag, 18. Okt. 2025**, in der Auerbachhalle statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass schon ab 18 Uhr.

Neben den musikalischen Vorträgen der Aktiven ist diesmal das „Bronnweiler Weib“ Friedel Kehrer zu Gast. Die schwäbische Mundartkünstlerin kann auf fast 40 Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken, davon 38 Jahre an der Seite ihrer ehemaligen Partnerin Märy Lutz. Mit ihr bildete sie das Mundartduo „Bronnweiler Weiber“. Nach dem überraschenden Tod von Märy brauchte Friedel erst mal eine Auszeit. Danach startete sie mit ihrem Soloprogramm als „Bronnweiler Weib“ durch. Unter dem Motto „Sacha ond Sächla zom Lacha ond Lächla“ versteht sie es vorzüglich, gesellschaftliche Themen ihrem Publikum näherzubringen.

Karten gibt's im Vorverkauf zu 7 € bei Bestellung per E-Mail an harmonikafreundeurbach@gmx.de oder unter Tel. 07181 86625 und zu 8 € an der Abendkasse.

Wir freuen uns.



Friedel Kehrer

Foto: Friedel Kehrer



Schwäbischer Albverein Urbach

Linsenberghütte

Sonntag, 5. Oktober 2025 – verlängerter Frühschoppen – Mittagessen.

Geschnetzeltes vom Schweinefilet mit Champignonrahmsoße und Spätzle.

Anmeldung erforderlich bis zum 01.10.25 bei Susanne Schäfer, Tel. 0172/6319944.



Landfrauenverein Urbach e. V.

Einladung zum Bastelabend bei den Landfrauen

Gemeinsam basteln wir eine stimmungsvolle Häuserzeile aus Tonpapier und kleinen Holzklötzchen. Die liebevoll gestalteten Häuschen eignen sich wunderbar als Tischdekoration oder machen sich auch besonders schön auf dem Fenstersims – mit Teelichtern dahinter für eine gemütliche Atmosphäre. Willkommen sind alle Interessierten.



Häuserzeile beleuchtet

Foto: Simone Kremsner

Termin: Mittwoch, 15. Oktober 2025

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Mensa/Wittumschule

Unkostenbeitrag: € 4,50

Bitte mitbringen:

- Schere
- Bleistift
- Radiergummi
- Flüssigkleber
- Bastel-Skalpell/ggf. spitze Schere
- Schnittfeste Unterlage
- Lineal

Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Um Anmeldung wird gebeten bei Simone Kremsner
Telefon 07172/915515 ab 18.00 Uhr



Tier- und Naturschutz Plüderhausen u. Urbach e.V.

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 07181/932662 (bitte auf AB sprechen)
mail-tierstationpluederhausen@web.de

Hier findet ihr immer aktuell unsere Tiere zur Vermittlung:www.tierstation-pluederhausen.de

Facebook: Tierstation Plüderhausen

Ihr wollt helfen, wisst aber nicht wie?

Es gibt viele Arten, uns zu unterstützen, hier ein paar Ideen:

Sachspenden: Diese könnt Ihr in eine unserer Spenden-Boxen legen (Edeka Plüderhausen oder direkt vor der Tierstation) Brauchen können wir immer: Vollwaschmittel, Allzweckreiniger, Spülmaschinentabs, Papier-Küchentücher, Nass- und Trockenfutter für Katzen und Hunde, Bactisel (Darmaufbau), Salate, Gemüse, Kräuter, Heu und Stroh für unsere Kleintiere (gibt es zum Beispiel bei heuandi.de)

Geldspenden: Ihr wisst nicht genau, was wir gerade dringend benötigen, wollt aber trotzdem helfen?

Dann könnetet Ihr uns auf folgendes Konto eine Spende überweisen: DE77 6009 0100 0037 2110 05

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und stellen euch gerne eine Spendenbescheinigung (> 300 €) für das Finanzamt aus. Gebt dazu einfach eure Adresse auf der Überweisung an.

Helfende Hände: Natürlich freuen wir uns auch über tatkräftige Unterstützung in der Tierstation, sei es bei der Versorgung der Tiere oder vielleicht auch bei handwerklichen Tätigkeiten, es gibt immer etwas zu tun. Ihr wollt tatkräftig unterstützen? Meldet euch telefonisch unter 07181/932662.

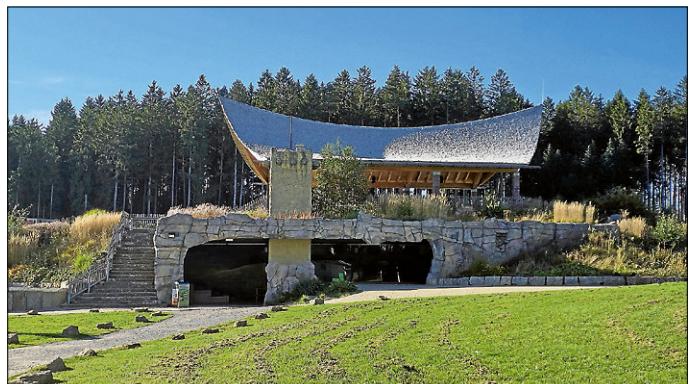
Social Media: Ja, auch damit könnt Ihr uns helfen. Teilt unsere Beiträge, zeigt sie Freunden und Familie. Durch die Verbreitung von Beiträgen haben sich schon tolle Möglichkeiten für uns und unsere Tiere aufgetan.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher unterstützt haben oder es aktiv tun.

Vielen Dank an alle 48 Teilnehmer für diesen unvergesslichen Tag! Ihr seid die Besten! Wir sind schon gespannt auf unsere nächsten Aktionen mit euch.



Die Reisegruppe bei bester Stimmung



Der große Tiger und Löwen Ausblick im Tazmania
Fotos: Die Schatzkiste e.V.



Die Schatzkiste e.V.

Kneipen-Chor mit Bärbel Schmid

Die Termine des Kneipen-Chors 2025/2026

Foto: Die Schatzkiste e. V.

Die Schatzkiste e.V. on TOUR!

Ein Tag voller Abenteuer! ... Unser Schatzkiste-Mitgliederausflug 2025 ins **Tatzmania Löffingen** war ein voller Erfolg! Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir alle riesigen Spaß. Ob Adrenalin-Kick im Freefall-Tower oder eine wilde Fahrt mit der Affenschaukel – hier kam jeder auf seine Kosten. Auch die Tierwelt hat uns begeistert! Der ein oder andere hatte sogar ein besonders nettes Treffen mit einem Kamel.

Frauenforum Urbach**Infoveranstaltung Altersvorsorge**

5. November 2025, 19:30 Uhr
Begegnungsstätte,
Schloss Urbach

Unsere Referentin Martina Dambacher ist Altersvorsorgeberaterin bei der deutschen Rentenversicherung BaWü in der Region Stuttgart. In ihrem Arbeitsalltag besucht sie meist größere Firmen, um besonders Berufsanfängerinnen und junge Frauen über die Dringlichkeit und Möglichkeiten der Altersvorsorge aufzuklären. Es werden jedoch auch Tipps für Frauen, die bereits viele Berufs-jahre absolviert haben, dabei sein.

Wir freuen uns, dass wir sie für diesen Abend in Urbach gewinnen konnten.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bei Judith.heinrich@gmx.de oder sandra@vaeth.eu

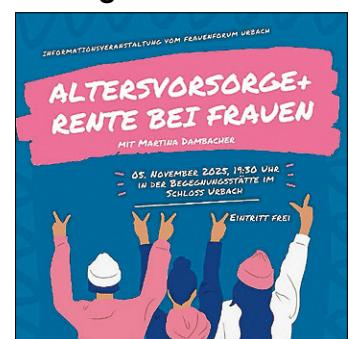


Foto: Judith Heinrich

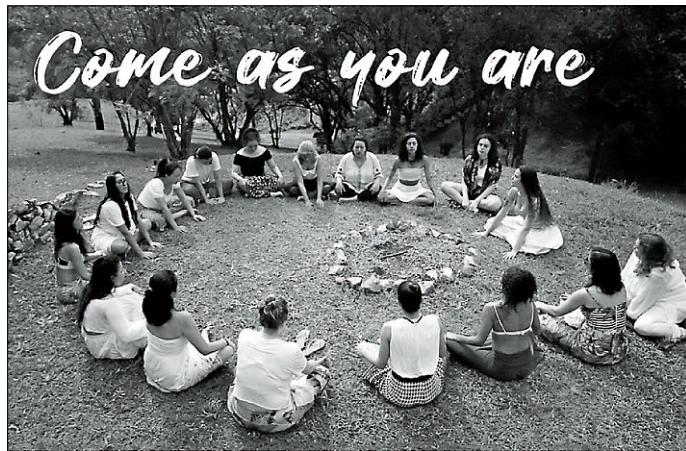


Deine Region auf
NUSSBAUM.de



Waldpädagogik Urbach

Women's Circle mit Gisi Fütterer



zum Reden, Reflektieren und Eintauchen in die Natur. Mit Gras unter den Füßen und dem Himmel über uns schaffen wir einen Raum für Tiefe, Naturverbindung und die Themen, die dich als Frau, Mutter, Freundin, Partnerin... bewegen.



Um Anmeldung wird gebeten: gisi.fuetterer@gmail.com
Foto: Wilde Kreise

„Papa wie geht's...?“

Ein ONLINE-Kurs für werdende und junge Väter!

Termin: 8. Oktober, 18:30 – 20:00 Uhr

Dieser Onlinekurs bietet die Möglichkeit, in Gesellschaft mit anderen werdenden und jungen Vätern, die in derselben Lebenslage sind, sich rund um's „Papa-Werden“ auszutauschen und zu informieren. In Kooperation mit dem PräNetz Schorndorf.

Leitung: Richard Horváth, Sozialpädagoge, pro familia Waiblingen e. V.

Anmeldung und Infos über pro familia Waiblingen telefonisch 07151 982248940 oder per E-Mail: waiblingen@profamilia.de
Weitere Termine: 15.10., 22.10., 29.10.2025

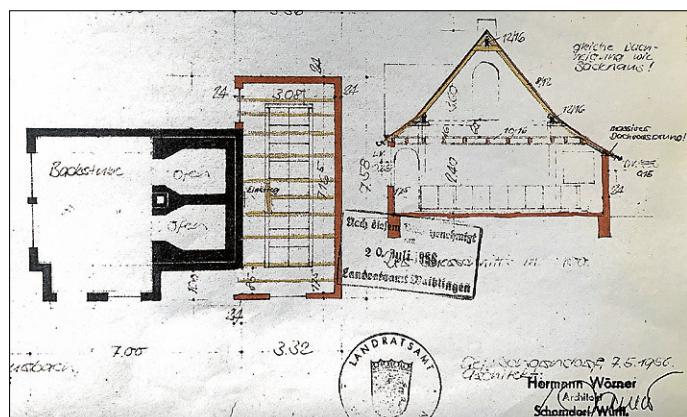
Weitere Informationen zu regelmäßigen Angeboten, aktuellen Veranstaltungen, Projekten sowie Kooperationspartnern finden Sie auf unserer Homepage www.familienzentrum-schorndorf.de, bei Facebook oder kommen Sie einfach persönlich bei uns vorbei!



Geschichtsverein Urbach

Urbacher Miniaturen 107: Oberurbacher Tiefkühlhanlagen

In unserer Miniatur in der letzten Ausgabe über die Urbacher Backhäuser haben wir auch die Einrichtung einer Tiefkühlhanlage in einem Erweiterungsbau des Backhauses in der Haubersbronner Straße 11 erwähnt. Damit wollen wir uns heute etwas näher befassen. Um den Hintergrund besser zu verstehen, müssen wir die Situation der Lagerhaltung von Lebensmitteln in den ersten Nachkriegsjahren nach dem Zweiten Weltkrieg betrachten. Es gab für die Vorratshaltung nur die Keller. Diese waren aber vor allem in den Neubauten der Nachkriegsjahre oft nicht geeignet für die längerfristige Aufbewahrung von Lebensmitteln. Aus Übersee kamen in dieser Zeit die ersten Tiefkühlgefrieranlagen nach Deutschland. Damit begann ein neues Zeitalter. Ziemlich früh kam dann nach Schorndorf auch ein Werk der Firma Bauknecht, die Küchenmaschinen und u.a. auch Kühlchränke und Gefrierschränke herstellte. Bald waren solche Schränke und Truhen auch bei uns zu kaufen. „Bauknecht weiß, was Frauen wünschen“ war der vom damaligen Zeitgeist durchwehte Werbeslogan der Firma damals. Die Geräte waren allerdings noch sehr teuer und nicht für jeden erschwinglich. Es erging deshalb bald die Aufforderung an die Kommune, hier Abhilfe zu schaffen. Die Gemeinde schuf dann im Jahre 1956 einen Anbau an das Backhäusle in der Haubersbronner Straße 11 und installierte dort 18 Tiefkühlboxen. Die Einrichtung wurde an eine Gemeinschaft verpachtet und diese regelte die Nutzung der Truhen. Dies war ein voller Erfolg und es gab viele weitere Interessenten für eine solche Einrichtung.



Plan für den Anbau einer Tiefkühlhanlage an das Backhaus in der Haubersbronner Straße 11
Foto: Gemeinde Urbach

Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Schorndorf, Karlstraße 19, 2. OG in Schorndorf

Betreuung – Beratung – Begegnung – Bildung – und vieles mehr

Seniorencafé „Singen“

Termin: 8. Oktober, 14:00 – 16:00 Uhr

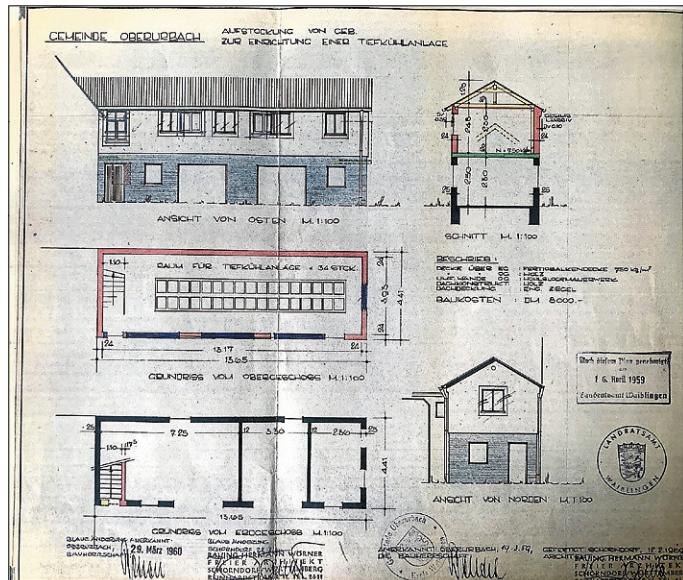
Wo: Begegnungscafé Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Schorndorf, Karlstraße 19, 2. OG

Das gemeinsame Singen prägt die Generationen der heutigen Seniorinnen und Senioren während ihrer Kindheit und Jugend. Singen ist belebend und wirkt sich positiv auf das Allgemeinbefinden aus. Über Lieder und Musik werden Erinnerungen geweckt. Den Nachmittag mit altbekannten Volksliedern und fröhlichen Schlagnern organisieren Mitglieder des Gesangvereins Harmonie Schorndorf 1880 e. V. Musikalisch begleiten Mitglieder der Familie Berger mit dem Akkordeon. Dieses Angebot gibt es jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Nächster Termin: 12. November 2025

Informationen unter: Tel. 07181 88 7700 oder per E-Mail: familienzentrum@schorndorf.de

Daraufhin wurde der Garagenanbau am Gebäude Hohenackerstraße 10, der damalige Gemeindebauhof und frühere Farrenstall von der Gemeinde im Jahr 1959 aufgestockt, und eine Gefriergenossenschaft richtete darin eine Anlage mit 34 Kühlboxen ein. Ob damals tatsächlich nur wenige in der Lage waren, sich eine eigene Gefriertruhe anzuschaffen oder diese Gemeinschaftsanlagen, wie z.B. das Milchhäusle, gerne genutzt wurden, um Nachbarn zu treffen und einen „Schwätz“ zu halten, ist nicht überliefert.



Plan der Tiefkühlanlage in der Hohenackerstraße 10
Foto: Gemeinde Urbach

Die Anlage am Backhäusle wurde Ende der 80er Jahre stillgelegt. Der Raum dient heute dem Obst- und Gartenbauverein als Lager. Die Einrichtung in der Hohenacker Straße wurde im gleichen Zeitraum aufgegeben. Sie diente dann dem Bauhof als Aufenthaltsraum. Seit Auszug des Bauhofes wurde im Zuge des Umbaus zum DRK-Heim ein Schulungs- und Aufenthaltsraum daraus. So waren die Anlagen über 20 Jahre in Betrieb und haben den Urbachern den Übergang ins „Gefrierzeitalter“ ermöglicht. Einrichtungen dieser Art gab es auch noch in anderen Landgemeinden. Der Chronist fragt sich deshalb, weshalb es keine Gefrieranlage in Unterurbach gab. Waren die Unterurbächer reicher und konnten sich schon früher eine Tiefkühltruhe leisten? Oder kam keine Genossenschaft zustande, die bei der Gemeinde vorstellig wurde? Eine Zeitzeugin berichtet über den Ausspruch ihrer Mutter „Wenn mr des wellat, no kaufa mir ons selber oina!“. Dass heute kaum ein Haushalt mehr ohne Tiefkühlkost auskommt, ist unseren veränderten Konsum- und Essgewohnheiten geschuldet. Dass mancherorts das Einfrieren aber auch übertrieben wird und nicht immer sinnvoll ist, erinnert an einen Ausspruch von Alfred Blümle: „Wenn mir hoiss Wasser übrig hen, gfiere mrs ei. Hoiss Wasser ka mr emmer braucha!“



Singende Krankenhäuser e.V.

Dem Herbst entgegen

SINGEN BEWEGEN BEGEGNEN

Im Mittelpunkt der Treffen steht die heilsame Wirkung des Singens auf Körper, Geist und Seele. Dabei entsteht eine Verbundenheit, die es uns ermöglicht, Kraft, Freude aber auch Stille miteinander zu teilen. Nach Lockerungs-, Stimm- und Körperwahrnehmungsübungen singen wir einfache, wohlende Lieder und Kraftlieder aus allen Kulturen der Welt. Alle, Einsteiger und Fortgeschrittene, die Freude am gemeinsamen Singen und Bewegen haben, sind eingeladen.

Leitung: Eva Binanzer, Musiklehrerin

Ort: Musiksaal der Atriumschule Urbach

Zeit: dienstags an unten angegebenen Terminen, 19.00–20.30 Uhr

Erste Termine: 23.09., 07.10., 21.10.

Kosten: Spende

Kontakt: 07181 86954

eva.binanzer@googlemail.com

Parteien und Wählervereinigungen



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Urbach

Vorankündigung Pflanztauschtag!

Die Grünen Urbach veranstalten am **Samstag, 11. Oktober 2025**, den **5. Pflanztauschtag**. Die Pflanztauschaktion findet von **14:00 bis 16:00 Uhr** in der **Begegnungsstätte im Schloss Urbach**, Schlossstraße 35, 73660 Urbach statt. Es können gesunde Pflanzen oder Samen aller Art mitgebracht oder mitgenommen werden, kostenfrei. Pflanzen für Garten, Balkon oder für die Wohnung: Wem die eigenen Pflanzen zu groß oder zu viel geworden sind, oder wer Pflanzen brauchen kann, ist herzlich willkommen. Auch intakte und saubere Pflanz- und Übertöpfel sowie Gartendeko dürfen gerne getauscht werden. Schauen Sie einfach mal vorbei! Vielleicht treffen Sie erfahrene Pflanzenliebhaber/-innen mit grünem Daumen und Tipps für Zimmer- und Gartenpflanzen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Herzlich willkommen!
GRÜNE Urbach
www.gruene-urbach.de



Foto: GRÜNE Urbach

BLU Bürgerliste Urbach

Einladung zum BLU-Bürgertisch

Achtung: Geänderte Zeit und Lokalität!

Um mit den Bürgern im Kontakt zu bleiben, wollen wir möglichst monatlich einen BLU-Bürgertisch anbieten.

Alle kommunalpolitisch interessierten Personen sind hierzu herzlich eingeladen – kommen bzw. bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Ab Oktober findet unser BLU-Bürgertisch wieder im Schloß, Raum „Schloßtreff im Langbau“ statt:

Donnerstag, 16.10.2025, Schloß,

Raum „Schloßtreff im Langbau“, 19 - 21.30 Uhr

Donnerstag, 20.11.2025, Schloß,

Raum „Schloßtreff im Langbau“, 19 - 21.30 Uhr

Donnerstag, 18.12.2025, Schloß,

Raum „Schloßtreff im Langbau“, 19 - 21.30 Uhr

blu-urbach@vodafoneemail.de

bzw. www.blu-urbach.de



Foto: Rudolf Wrobel



Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus

Jahrgänge

Jahrgang 1942/43 – eine gute Verbindung

Liebe Klassenkameradinnen und Klassenkameraden,
mit Partner und Partnerin,
wir laden Euch herzlich ein zu unserer Herbstwanderung am Mittwoch, dem 15. Oktober.
Der Treffpunkt ist um 11.00 Uhr an der Atriumschule. Von dort aus wandern wir zum Bärenhof, wo wir zum Mittagessen und Kaffee-trinken angemeldet sind.
Wir würden uns über viele Anmeldungen freuen. Anmeldung wie immer bei unserer Heide, Tel. 83163 bis 10. Oktober.
Bis dahin gute Tage, wir freuen uns aufs Wiedersehen,
Euer Ausschuss

Jahrgang 1956

Liebe Jahrgangsfreunde,
wir möchten euch mal wieder herzlich zu einem Stammtisch einladen.

Wann: Am Donnerstag, dem **2. Oktober 2025** ab **18.00 Uhr**

Wohin: Gasthaus „**Bärenhof**“ in Urbach

Wir freuen uns wieder auf eine zahlreiche Beteiligung sowie auf ein paar schöne und unterhaltsame Stunden.

Für die Platzreservierung bitten wir euch um Rückmeldung bis zum **Freitag, 26.09.2025**, per E-Mail.

Im Ausnahmefall auch telefonisch.

07181/84480 (Inge)

07181/84273 (Elvira)

Viele Grüße

Euer 56er-Team

Theaterbrette Plüderhausen

Letzte Aufführungen der Komödie „Der Meisterboxer“

Mit der schwungvollen Verwechslungskomödie „Der Meisterboxer“ gehen im Oktober die letzten Aufführungen dieses Stücks im Theaterbrette über die Bühne. Am 10./11. Oktober sowie 17./18. Oktober darf sich das Publikum noch einmal auf einen turbulenten Abend voller Wortwitz, Überraschungen und bester Unterhaltung freuen – bevor im November bereits die nächste Premiere mit „Der Lampegeischd“ ansteht.

Im Mittelpunkt steht der Gemüsegroßhändler Friedrich Breitenbach, der unter dem Gesundheitsfanatismus seiner Frau leidet. Um diesem Diättag zu entkommen, erfindet er sich ein Alterego als „Meisterboxer“. Unterstützt von seinem besten Freund und seiner Haushälterin gelingt es ihm zunächst, die Tarnung aufrechtzuerhalten. Doch das Lügengebäude beginnt zu wanken: Seine Tochter macht im Zug Bekanntschaft mit dem echten Meisterboxer, während sein Neffe in amouröse Verwicklungen gerät. Spätestens an Breitenbachs Geburtstag droht der Schwindel endgültig aufzufliegen – und sorgt für köstliche Verwirrungen bis zum letzten Vorhang. „Der Meisterboxer“ von Otto Schwartz und Carl Mathern garantiert einen Abend voller spritziger Dialoge, schräger Charaktere und bester Unterhaltung.

Termine, Tickets und Gutscheine finden Sie unter www.theaterbrette.de.

Dies und Das

Naturparkmarkt-Saison endet am 5. Oktober traditionell in Murrhardt

Es heißt wieder: einen Plausch am Marktstand halten, entspannt einkaufen und vor Ort regionale Köstlichkeiten genießen!

Zum sechsten Naturparkmarkt in diesem Jahr lädt die Stadt Murrhardt am Sonntag, 5. Oktober, von 11 bis 18 Uhr ein. Rund 50 Direktvermarkter und Kunsthändler aus dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald geben sich ein Stelldichein. In der Stadtmitte rund um den Marktplatz können regionale, nachhaltige und handgemachte Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Kunstobjekte direkt bei den Erzeugenden erworben werden.

Der Murrhardter Bürgermeister Armin Mößner freut sich: „Zum Ende der Naturparkmarkt-Saison ist die Stadt Murrhardt sehr gerne wieder Gastgeber für die Marktbesucher und Besucher. Bereits seit 2008 findet jeweils der letzte Naturparkmarkt im Jahr traditionell am ersten Sonntag im Oktober statt. Der Termin ist aus dem Veranstaltungskalender der Stadt nicht mehr wegzudenken. Die Besucher finden hier vielfältige Produkte und traditionelle Handwerkskunst aus unserer Region. Damit bleibt die Wertschöpfung direkt im ländlichen Raum und in unserer schönen Heimat.“

Ob Holzofenbrot, Fleisch- und Wurstwaren, Räucherfisch, Wildspezialitäten und Käse, sowie Obst, Gemüse, Speiseöle, Honig, Fruchtaufstriche, Sirupe und Spirituosen – von der Frische und Qualität überzeugen Sie sich selbst. Kunsthändler aus natürlichen Materialien, handgefertigte Bürsten, Dekoratives und Nützliches aus Holz, Keramik, Weiden, Genähtes und Gefilztes sowie Naturkosmetik bereichern das Angebot. Die Auswahl der regionalen Spezialitäten zum Verzehr vor Ort ist groß: Salzkuchen, Würste vom Grill, Fischbrötchen, Kartoffelzapfen, Crêpes, Kuchen, Säfte, Cocktails, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke.

Das bunte und informative Rahmenprogramm bereichert das Marktgeschehen und lädt zum Mitmachen ein. Vor Ort bieten die Naturparkführer, der Kreisjugendring Rems-Murr sowie Forst BW spannende Aktionen an. Um 14 Uhr unterstützen Kinder vom Kindergarten Stadthalle tatkräftig bei der Baumpflanzung im Stadtpark anlässlich der 75 Jahre Mitgliedschaft der Stadt Murrhardt und 35 Jahre Mitgliedschaft des Naturparks in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Zwischen 12 und 16 Uhr können mit der Abfahrt am Château-Gontier-Platz Kutschfahrten unternommen werden. Um 14 Uhr startet am Infostand des Naturparks eine

Aus den Nachbargemeinden

28. Erwachsenenkleiderbörse des CVJM Haubersbronn

geführte Wanderung mit Naturparkführer Walter Hieber. Die 2,5-stündige Tour „Durch die Franzenklinge auf den Riesberg“ ist nur was für geländegängige Wanderer mit festem Schuhwerk. Im Naturparkzentrum befinden sich die Ausstellung „Der Limes – Eine Grenze, die verbindet“ sowie die Pilzberatung. Die Städtische Kunstsammlung und das Carl-Schweizer-Museum mit Führungen um 11 und 14.30 Uhr mit dem Thema „75 Jahre Museumsgeschichte“ sind geöffnet. An verschiedenen Infoständen gibt es Broschüren und persönliche Beratung. Der örtliche Einzelhandel lädt zwischen 12 und 17 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Hinweis: Eine ausführliche Liste mit den teilnehmenden Betrieben wird auf der Naturpark-Homepage und auf Facebook veröffentlicht. Die Marktfläche ist für mobilitätseingeschränkte Menschen barrierefrei. Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Murrhardt ist gut mit Bus und Bahn zu erreichen.

Dieses Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale gefördert.

Veranstalter:

Stadt Murrhardt

Marktplatz 10, 71540 Murrhardt

Telefon: 07192 213-0, info@murrhardt.de

www.murrhardt.de

Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Telefon 07192 9789000

<mailto:info@naturpark-sfw.de>

<http://www.naturpark-sfw.de>

Singen für alle im Kulturhaus Schwanen

Reihe / Offenes Format zum Mitmachen!

Singen für alle

PopUp-Chor-Erlebnis nach dem Motto:

„Aus voller Kehle für die Seele“ mit Patrick Bopp

Termine:

Di. 07.10.25 / Di. 04.11.25 / Di. 02.12.25 / Di. 13.01.26 /

Di. 03.02.26 / Di. 10.03.26 / Di. 14.04.26 (Frauentags-Special) /

Di. 05.05.26 / Di. 07.07.26 (Open Air)

Beginn: 20 Uhr // **Einlass:** 19 Uhr

Wir singen Songs von, mit und über Menschen für Menschen.

Mitsingen können alle und jede – gesangliche Newcomer/-innen, Sopran-, Alt-, Bass- oder Tenor-Sänger/-innen und vor allem die, die glauben, dass sie gar nicht singen können!

„Aus voller Kehle für die Seele“ ist keine Chorprobe – kein Gesangsverein –, sondern einfach ein Treffen zum gemeinsamen Singen. Angeleitet und begleitet werden wir vom notorischen Sing-Balsamiker Patrick Bopp.

Beim „Singen für alle“ gibt es im Schwanen ab sofort hauptsächlich Stehplätze. Es gibt aber auch weiterhin ein Kontingent an Sitzplätzen für alle, die nicht so lange stehen können oder wollen. Und dabei gilt: Alles kann – nichts muss. Hauptsache, ihr bringt Lust am Ausprobieren und Experimentieren, Freude an der Emotion und Mut zum Scheitern mit.

Wir singen, was Spaß macht, über alle Genres hinweg.

Von Schlager bis Pop, von Rock bis Rap, von Ska bis Volkslieder. Ihr benötigt keine Noten, keine Liedblätter – es wird einfach der Text projiziert und losgesungen.

Ihr habt einen Lied-Wunsch?

Schreibt uns eine Mail an singen@kulturhaus-schwanen.de

Ticketpreise

Stehplätze (freie Platzwahl)

Hinweis: Es gibt auch weiterhin ein begrenztes Kontingent an Sitzplätzen für Menschen, die nicht (durchgehend) stehen können.

#Solidarität #Abwechseln

6 € schmaler Geldbeutel

10 € normaler Geldbeutel

15 € großzügiger Geldbeutel

>>Tickets<<

im Vorverkauf unter <https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/p/reservix/group/435692> bei allen Reservix-Verkaufsstellen, telefonisch unter 0761 888499 99

oder an der Abendkasse ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Hinweis: Solidarisches Preissystem im Schwanen

Bei uns entscheidet jede/r selbst, welchen Ticketpreis er/sie zahlen kann – ob mit schmalem, normalem oder großzügigem Geldbeutel. Ein Nachweis ist dafür nicht nötig.

Und: Dank Spenden aus unserer „Obendrauf“-Glas können wir – solange der Vorrat reicht – einzelne Tickets bezuschussen oder komplett übernehmen. Einfach an der Kasse oder beim Einlass das Codewort „Ticket Obendrauf“ nennen.

Neue Gastro-Aktion „Remstal im Glas“ – Auftakt ins Jubiläumsjahr 2026

Unter dem Aktionsmotto „Remstal im Glas“ finden sich ab Oktober 2025 in ausgewählten Gasthäusern des Remstals besondere Weine aus der Region im offenen Weinausschank

Hinter der Aktion „Remstal im Glas“ steht eine gemeinsame Initiative von Wengerten und Gastronomen im Tourismusverein, die dem Guest ein hochwertiges und dennoch preisgünstiges Viertele oder Zehntele aus dem Remstal verspricht. Zum Projektstart haben ein Dutzend Restaurants ihre Beteiligung bestätigt, weitere sollen folgen.

„Remstal im Glas“ leitet den Auftakt ins Jubiläumsjahr des Tourismusvereins ein, das offiziell am 9. Dezember 2025 beginnt. Um die Weinauswahl für den Guest attraktiv zu halten, folgt jeweils nach 3 Monaten ein Wechsel im Weinangebot der beteiligten Gasthäuser. Oberbürgermeister Michael Scharmann von Weinstadt und Vorstandsvorsitzender des Tourismusvereins betont: „Unsere Gastronomen halten wie gewohnt eine hervorragende Flaschenweinauswahl bereit. Mit der neuen Initiative fördern wir zusätzlich gezielt den Genuss eines regionalen Glases Weins – perfekt für Gäste, denen eine ganze Flasche zu viel ist.“

Geschäftsführer Werner Bader animiert zur kulinarisch-vinologischen Entdeckungsreise durch den Genießerhimmel Remstal: „Unsere neue Aktion verspricht einen Benefit für alle Seiten. Wer in den beteiligten Häusern einkehrt, erkennbar an entsprechenden Tischaufstellern, kann ‚viertelesjährlich‘ eine wechselnde und stets hochwertige Weinauswahl zum fairen Preis genießen. Da ist garantiert für jede Geschmackskombination etwas dabei!“

Auf der Website www.remstal.de/remstal-im-glas ist zu sehen, welches Gasthaus teilnimmt. So wird zum Beispiel die Krone Geradstetten künftig den eleganten Grauburgunder Goldlager vom Schwaikheimer Weingut Escher ausschenken. Im Restaurant Charles in Schwäbisch Gmünd und im Gasthaus zum guten Tröpfle in Kleinheppach erwarten die Gäste ein kraftvoller Lemberger/Syrah vom Weingut B. Ellwanger aus Großheppach. Und der frische Sauvignon Blanc vom Weingut Idler aus Weinstadt-Strümpfelbach bereichert die offenen Weinkarten im Lamm Hebsack sowie in der Krone Straßdorf.

Hintergrund:

Der heutige Remstal Tourismus wurde vereinsrechtlich am 9. Dezember 1996 gegründet, damals noch unter dem Namen „Remstal-Route“. Das anstehende 30. Jahr in der Vereinshistorie wird begleitet von diversen Projekten und Aktionen unter dem Jahresmotto „100 % Remstal“, das auch beim Weintreff am 28. Februar und 1. März 2026 eine zentrale Rolle spielen wird. Hintergrund ist die nun mögliche neue Weinbezeichnung REGION REMSTAL (wir berichten) – ein entsprechendes Label wird sich zunehmend auf den Weinetiketten der Remstaler Betriebe finden lassen.



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

50 % Rabatt

2 Cocktails zum Preis von 1 (günstigere oder wertgleiche gratis).

Opal CafeBar
Ebersbach an der Fils

Opal CafeBar

50 % Rabatt

2 Trainingspässe zum Preis von 1 (günstigere oder wertgleiche).

Karate Dojo Oki Ebersbach
Ebersbach-Bünzwangen



ALS ABONNENT SPAREN

Vorteil einlösen auf [NUSSBAUM.de](#)



NUSSBAUM.de



Steiff Museum
Margarete-Steiff-Platz 1
89537 Giengen an der Brenz
[www.steiff.com](#)

2 für 1

Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer

Getreu dem Unternehmensmotto „für Kinder ist nur das Beste gut genug“ bietet das Steiff Museum seinen Besuchern unvergessliche Momente in einer traumhaften Kulisse. Seit 2005 ist das Steiff Museum ein beliebtes Ausflugziel für die ganze Familie. Besucher des Steiff Museums können sich auf einer Fläche von 2.400 Quadratmetern auf drei Ebenen von der bunten Steiff Welt verzaubern lassen. Museumsbesucher machen sich auf eine virtuelle Reise und erhalten einen Einblick in die Geschichte von Steiff sowie der Herstellung der berühmten Plüschtiere.

Ein Erwachsener bezahlt den vollen Preis, ein gleichwertiger oder günstigerer Eintritt ist frei. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, keine Barauszahlung möglich. Aktuelle Öffnungszeiten auf der Homepage „[steiff.com](#)“ beachten.

Gültig bis 31.12.2025

Ausschneiden und vor Ort einlösen



[www.mein-laendle.de](#)

Aussichtsreich

Jetzt im Handel



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer



BESTATTUNGEN SCHEUFELE

BESTATTUNGEN | VORSORGE



BESTATTER
vom Handwerk geprüft



Täglich
24h
erreichbar



Raiffeisenstraße 20 | 73660 Urbach | Telefon 07181 - 9946280
www.bestattungen-scheufele.de



Im Trauerfall nicht allein gelassen

ABSCHIED-NEHMEN
ehem. Bestattungen Schrotf

Eine Marke der Charlotte Klinghofer GmbH

Schorndorf - Silcherstraße 78 - (07181) **48 250 48**

Weinstadt · Waiblingen · Korb · Winnenden · Berglen · Leutenbach

Bestattungen





Urbach • Schorndorf • Winterbach
www.bestattungen-langhammer.de



**Naturverbundene
Bestattungsarten**

0 71 81 / 42 9 52 info@bestattungen-langhammer.de

Traueranzeige aufgeben?

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit mit Mitgefühl und Erfahrung zur Seite.



NUSSBAUM

07033 525-0
kundenservice@nussbaum-medien.de

Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.

Alle Traueranzeigen aus Ihrer Region jetzt online.

www.nussbaum.de/trauer

KAPITALANLAGE IN SENIORENIMMOBILIEN

Der **krisenunabhängige** Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- und Neubauprojekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de



Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Zurück ins Schwabenland! Wir suchen eine freie oder in Kürze freiwerdende **Wohnung** in Urbach zum Kauf!
Finanzierung bereits gesichert!

Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0711/39697010

Beamtin sucht
renovierungsbedürftige Wohnung zum Kauf im Raum Schorndorf Tel. ☎ 07181/2072707

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle

Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07151 36 905-0
rems-murr@garant-immo.de
www.garant-immo.de

STELLEN

jobsuche **BW**

Dein Heimatort

Du willst Dir etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Dich als

Zusteller (m/w/d)
für die Urbacher Mitteilungen

Ort: Urbach

Bezirke: verschiedene Bezirke in den Ferien

Wann: Donnerstag

für Urlaubs-/Krankheitsvertretungen
oder wenn ein Bezirk frei wird

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

**hier kennst Du
Dich aus**

Mehr Infos erhältst Du unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

**INTERESSE
GEWECKT?**
Bewirb
Dich jetzt!
 WhatsApp



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de



Foto: Dilok Klaisataporn/iStock/GettyImagesPlus



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Gärtner/in (m/w/d) für den Bauhof	Bürgermeisteramt Affalterbach	Affalterbach	15721877
Sachbearbeitung im Bürgerbüro (m/w/d)	Bürgermeisteramt Aglasterhausen	Aglasterhausen	15721894
Sachbearbeitung für die Gemeindekasse (m/w/d)	Bürgermeisteramt Flein	Flein	15722001
Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann	Diakonie-Sozialstation	Lauffen am Neckar	15721902
ZMF (m/w/d)	Dr. Monica Cremer	72108 Rottenburg am Neckar	15721910
Lebensretter mit Fingerspitzengefühl (m/w/d)	NVT GmbH	Hechingen	15721972
Techniker für den Eigenbetrieb Abwasser (m/w/d)	Stadtverwaltung Donaueschingen	Donaueschingen	15721993

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd⁺ jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd⁺ PREMIUM jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Websites und zahlreichen Fachportalen.



www.jobsuche-BW.de



jobsuche**BW**
Ihr Stellenmarkt in
Baden-Württemberg



GEMEINDE LICHTENWALD
Landkreis Esslingen

Die Gemeinde Lichtenwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die beiden Kindergärten Thomashardt und Hegenlohe mehrere

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

(Vollzeit & Teilzeit möglich)

Die offene Einrichtung Thomashardt betreut Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Die Gruppen werden im VÖ- und GT-Betrieb geführt. Im Kindergarten Hegenlohe werden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren im HT- und VÖ-Betrieb betreut.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, kreativen Arbeitsplatz, die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Interessen einzufließen zu lassen sowie den Raum für fachliche Weiterentwicklung. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

- Die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes nach TVöD, eine Betriebsrente bei der KVBW Zusatzversorgungskasse sowie eine jährliche Sonderzahlung
- Einen Arbeitgeberzuschuss von 20 % bei Abschluss einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung im Zuge von Entgeltumwandlung („Kommunalrente“)
- Eine kostenfreie betriebliche Krankenzusatzversicherung, in die auch Familienangehörige zu Sonderkonditionen mit aufgenommen werden können

Wir wünschen uns vor allem Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit den Kindern. Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Giese; Tel. 07153 9463-13.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Lichtenwald, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald oder per Mail: giese@lichtenwald.de.

Wir freuen uns auf Sie!

www.stelleninserate.de

VERANSTALTUNGEN



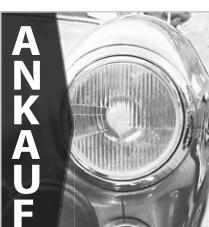
C² CONCERTS

EASY TICKET | 0711-2 555 555 | C2CONCERTS.DE/TICKETS
ODER BEI ALLEN VVK-STELLEN



13.11.25
DIE UDO JÜRGENS STORY
MIT GABRIELA BENESCH & ALEX PARKER
SCHORNDORF | BARBARA-KÜNKELIN-HALLE

AUTO



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

0711 - 3424 7363

info@auto-schwab.com



Foto: djd/Solarlux/Estina Meckel

BAUEN & WOHNEN

www.nussbaum.de/themen/

Fenster: Wärmedämmung, Schallschutz & Sicherheit

Moderne Verglasungen sind Hightech-Produkte, die unterschiedlichste Eigenschaften in sich vereinen: effektive Wärmedämmung, Wind- und Regendichtigkeit, Schallschutz und einbruchhemmende Ausstattung.

Zugluft im Winter oder Straßenlärm am Abend – viele Hauseigentümer kennen die Nachteile veralteter Fenster. Ein Austausch kann sich gleich in mehrfacher Hinsicht lohnen, von einer besseren Wärmedämmung und Winddichtigkeit über Schallschutz bis hin zu einem erhöhten Einbruchschutz. Das Fenster-ABC zeigt, welche Vorteile moderne Hightech-Verglasungen in sich vereinen.

Angenehm temperiert

Eine hochwertige Verglasung hilft nicht nur beim Energiesparen, sondern fördert ein behagliches Raumklima. So halten Dreifachverglasungen im Winter die Wärme im Haus und im Sommer die Hitze draußen. Moderne Glasfassaden erzielen einen Uw-Wert

von 0,8 und erfüllen damit die Anforderungen für den Einsatz im Passivhaus. Ebenso wichtig wie die Dämmung ist eine verlässliche Abdichtung gegen Luftzug und Regen. Während Standard-Schiebefenster dabei häufig Schwächen zeigen, bieten hochwertige Glas-Faltwände von Premiumherstellern eine Schlagregendichtheit auf Orkan-Niveau und halten Windstärken von über 210 Stundenkilometern stand.

Beschützt vor Lärm

An viel befahrenen Straßen oder in der Nähe von Bahngleisen ist Lärmschutz essenziell. Schallschutzverglasungen mit unterschiedlichen Glassstärken, Schalldämmfolien und Gasfüllungen reduzieren effektiv die Belastung. Die Einstufung reicht von SSK 1

(leichter Schutz) bis SSK 6 (hoher Schutz). Hochwertige Systeme wie Glas-Faltwände erreichen Werte bis zu 45 dB – das entspricht etwa Klasse 5 und somit einer Reduktion des Umgebungslärms um mehr als das Zehnfache.

Cleverer Einbruchschutz

Darüber hinaus gelten Fenster als Schwachstelle beim Einbruchschutz, besonders im Erdgeschoss. Die Fenstertechnik wird nach Widerstandsklassen (RC1 bis RC6) eingestuft. Hochwertige Systeme mit Zertifikat bieten Widerstandsklasse RC3 – das heißt, sie widerstehen auch professionellen Einbruchsversuchen mit Werkzeugen wie Brecheisen mindestens fünf Minuten lang. Unterstützt wird das durch verdeckt liegende

Beschläge, mehrfach verriegelnde Elemente und Sicherheitsglas.

Durchblick mit System

Fenster und Glasfassaden sollen sich flexibel an individuelle Wohnkonzepte anpassen. Ob als Zugang zur Terrasse, für bessere Belüftung oder als Designlösung: Bewegliche, raumhohe Verglasungen werden selbst zum architektonischen Gestaltungselement. „Die Glas-Faltwand zeigt, wie moderne Fenstertechnik heute aussehen kann. Sie verbindet Design, Funktion und Leistung“, sagt Fachmann Holger Hunsche. So lassen sich die Systeme komplett zur Seite falten – für einen fließenden Übergang von innen nach außen und Wohnen ganz nah an der Natur. (djd/Solarlux/red)

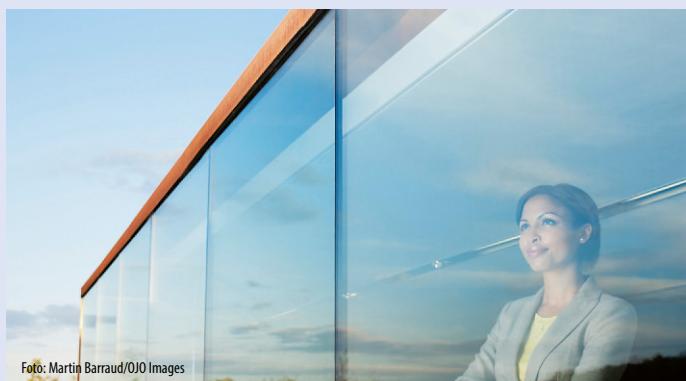


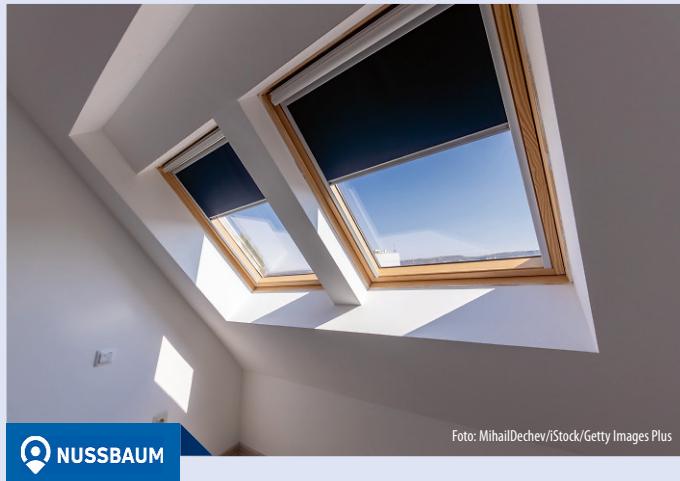
Foto: Martin Barraud/OJO Images

NUSSBAUM


Auch Sonnenschutzverglasungen sorgen für angenehme Temperaturen im Raum. Wie das funktioniert, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/sonnenschutzverglasung/>

BAUEN & WOHNEN



NUSSBAUM

Gaube oder Dachfenster?

Wer Dachräume plant, hat meist zwei Optionen: Gaube oder Dachfenster. Eine Gaube schafft mehr Wohnfläche mit Stehhöhe und kann ein architektonischer Akzent sein, erfordert aber meist eine Baugenehmigung und ist bei Denkmalschutz oft nicht erlaubt. Zudem ist sie teurer, da Aufbau, Dämmung und Eindeckung aufwendig sind. Dachfenster sind günstiger und lassen durch die schräge Lage bis zu dreimal mehr Tageslicht in den Raum. Das Licht kann durch die geneigte Lage im Dach deutlich weiter in die Tiefe des Raumes gelangen. Sorgen vor zu viel Wärmeeinstrahlung an heißen Sommertagen sind unbegründet. Außen vor den Fenstern angebrachte Hitzeschutz-Markisen oder Rollläden können bei Bedarf verhindern, dass die Sonnenstrahlen überhaupt auf die Scheiben treffen. (akz-o/red)

Sonnenschutz für das Dachfenster
www.nussbaum.de/go/themenartikel1036

NUSSBAUM

InsektenSchutz für Fenster & Türen

In der Natur sind Insekten unverzichtbar – in den eigenen vier Wänden hingegen sind die Krabbler und Brummer nicht gerne gesehen. Schließlich können Stechmücken, Fliegen, Wespen und Spinnen einem die Laune verhageln. Wer hat es schließlich nicht schon einmal erlebt, dass ein ständiges Summen im Raum den erholsamen Schlaf ruiniert? Mit speziellen Schutzwänden für Fenster- und Türöffnungen lassen sich die Untermieter aber effektiv fernhalten. Hauchdünne Materialien sind so fein, dass sie für das Auge kaum sichtbar sind – Tageslicht und Frischluft gelangen somit weiterhin ungehindert ins Innere. Für jede Öffnung im Haus gibt es geeignete Systeme, von Dreh- oder Pendeltüren für Balkon und Terrasse bis zu Spannrahmen oder stufenlos verstellbare Rollen für die Fenster. (djd/red)

Kein Zutritt für Insekten
www.nussbaum.de/go/themenartikel2085



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/

KRUBITZER
Wasserschadensanierung
Ortung Trocknung Abwicklung

(0 71 81) 98 95 30

Wir trocknen.

www.krubitzer.de Urbach

Johannes Ricker
Ihr Zimmermeister aus Urbach

ZIMMEREI RICKER GmbH



Holz · Dach · Wand

Wasenmühle 14 · 73660 Urbach
 Telefon 07181 885 55 43 · Mobil 0176 32 56 34 64
 E-Mail: info@zimmerei-ricker.de · www.zimmerei-ricker.de

Ihr Containerdienst



Fridastraße 5 | 71522 Backnang
 Telefon: 07191/49343-0
welcome@schratt-gogel.de
www.schratt-gogel.de

Foto: Marcus Lindstrom/E+/Getty Images Plus





Foto: SMG/Sarah Schmid

FESTE & TRADITION

Nichts wie auf den Wasen: Das Cannstatter Volksfest ruft

Was den Nachbarn in Bayern das Oktoberfest ist, ist den Baden-Württembergern, und zwar inzwischen Schwaben und Badenern gleichermaßen, der Wasen. Das traditionsreiche Cannstatter Volksfest findet dieses Jahr wieder vom 26. September bis 12. Oktober an der Stelle statt, die dem Fest auch den Namen gibt: auf dem Festplatz vor den Toren von Stuttgart-Bad Cannstatt. Und zwar zum 178. Mal. Zeit, sich das größte Volksfest im Ländle mal genauer anzuschauen.

Im Neckarpark des Stuttgarter Stadtteils geht das zweiwöchige Fest seit Beginn des 19. Jahrhunderts über die Bühne und kann über sich behaupten, nach der Münchner Konkurrenzveranstaltung das zweitgrößte Volksfest der Welt zu sein.

Am Anfang stand ein ... Vulkanausbruch?

Und das hat eine höchst spannende Entstehungsgeschichte. Der indirekte Ursprung des Cannstatter Volksfestes war, so sagt es die Forschung, nämlich eine Klimakatastrophe in Asien im Jahre 1815. Damals brach auf der indonesischen Insel Sumbawa der Vulkan Tambora aus, mit verheerender Wirkung: Asche und Staub stiegen in die Atmosphäre und hatten massive Klimaveränderungen

zur Folge. Das Naturereignis führte weltweit zu zahlreichen Missernten, Hungersnöte folgten.

Auch das Königreich Württemberg war stark von den mageren Ernten in den Folgejahren betroffen. Die Folge: König Wilhelm I. stiftete 1817 mit seiner Frau Katharina die „Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins“ zur Förderung der Landwirtschaft und legte so den Grundstein für das heutige Volksfest. Denn ein Jahr später, am 28. September 1818, einen Tag nach Wilhelms 36. Geburtstag, war der Verein Ausrichter eines landwirtschaftlichen Festes mit Pferderennen und der Prämierung herausragender Leistungen in der Viehzucht. Das „Landwirtschaftliche Fest zu Cannstadt“ lockte bereits im ersten Jahr 30.000 Besuchende an. Seitdem findet die Veranstaltung jedes Jahr von Ende September bis Anfang Oktober statt, eine Woche nach dem Münchner Oktoberfest. Den bisherigen Rekord erlebte das Fest im vergangenen Jahr: 2024 strömten 4,6 Millionen Gäste auf den Wasen.

Rund um die Fruchtsäule

Das Wahrzeichen der Wasens ist seit 1818 die 26 Meter hohe, 3,5 Tonnen schwere, mit Früchten

dekorierte Fruchtsäule. Mit Beginn der Weimarer Republik nach Ende des Ersten Weltkrieges wurde die Fruchtsäule als Überbleibsel der monarchischen Herrschaft vom Wasen verbannt, später, 1935, zum 100. Jubiläum wieder eingeführt, um an den Ursprung der Veranstaltung als landwirtschaftliches Fest zu erinnern, was sie bis heute tut.

Festumzug

Der große Umzug am ersten Festsonntag kommt jedes Jahr auf über 3.500 Mitwirkende. Familientage mit reduzierten Preisen, ein Krämermarkt sowie das spektakuläre Musikfeuerwerk zum Abschluss der beiden Festwochen sind Höhepunkte des Programms.

Attraktionen

Zu Beginn war der Wasen an zehn Tagen geöffnet, heute dauert das Fest 17 Tage. Es winken neun Festzelte, davon sieben Bier- und zwei Weinzelte sowie gastronomische Betriebe mit Biergarten. Daneben zählt auch ein Festplatz mit Schaubuden und Fahrgeschäften zu den Attraktionen. Grund genug also für einen ausgedehnten Festbummel. (jer/red)



Tradition auf der Straße: Der Volksfestumzug ist einer der Höhepunkte des Festablaufs.

Foto: in.Stuttgart/Thomas Niedermüller



Mit einem NUSSBAUM digital oder Premium Abo gibt es 135 € Nachlass auf eine Tischreservierung im Wasenwirt. Den Coupon sowie das gesamte Programm, Videos und viele weitere Hintergrundinfos auf NUSSBAUM.de unter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://go.nussbaum.de/wesen25>

GESCHÄFTSANZEIGEN

HÄRER

HEIZUNGSBAU

SORGENFREI WOHLFÜHLEN.

Wärme für mein Zuhause.

Häfers geben Antworten, im Laden und am Telefon
Mo-Fr 7-9.30 + 16-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
oder nach Vereinbarung

81544

Solides Handwerk seit 1959!

HÄRER
Sanitär · Heizung · Bau-Flaschnerei

Mühlstraße 18
73660 Urbach
www.haerer-urbach.com

Baumfäll- und Schnittarbeiten

schnell, sicher, sauber

Philipp Holzwarth

Tel. 0157/52413899

50 % Rabatt

2 Einzelleintrittskarten für die Falknerei zum Preis von 10,- €

Staufenfalknerei Kloster Lorch Lorch

ALS ABONNENT SPAREN

Vorteil einlösen auf NUSSBAUM.de

**Für einen Rücken,
der alles mitmacht.**

Das Rückenfit-Paket: Rücken-Analyse und Wellnesstag gratis sichern!

- ✓ Gelenke-Analyse mit persönlicher Auswertung
- ✓ Ein individuelles Rücken-Personal Training
- ✓ Rücken-Magazin mit Selbsttest & Tipps für Zuhause
- ✓ Rezepte gegen Entzündungen für gesunde Ernährung
- ✓ Ein Wellnesstag in einem unserer Clubs

Club Waiblingen
Gewerbestraße 3
07151 / 55 80 8

Club Schorndorf
Stuttgarter Str. 10
07181 / 60 67 70

Club Weinstadt
Großheppacher Str. 57
07151 / 60 00 51

**NUR
30 PLÄTZE
FREI**

 Nur bis zum
15.10.25!

Zott
FITNESS · WELLNESS · SPA

Karen, Zott Gesundheitscoach

Angelika, Zott Mitglied

zott-fitnessclubs.de

NUSSBAUM.de

MUSEUMS-PASS-MUSÉES

Birsigstr. 2
4054 Basel (CH)
www.museumspass.com/de
Tel. 07621 / 1613634

15 % Rabatt auf den Museums-PASS-Musées

Der Museums-PASS-Musées ist Ihre Eintrittskarte für 350 Museen, Schlösser und Gärten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Besuchen Sie mit dem Museums-PASS-Musées spannende Ausstellungen, entdecken Sie romantische Schlösser und Burgen, unternehmen Sie lange Spaziergänge durch blühende Gärten oder gehen Sie nur mal kurz ins Museum, um einen Blick auf Ihr Lieblingsgemälde zu werfen.

Online buchbar mit dem nebenstehenden Code. Nur gültig für Neukunden. Keine Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen.

Gültig bis 31.12.2025

Code: Nussbaum25